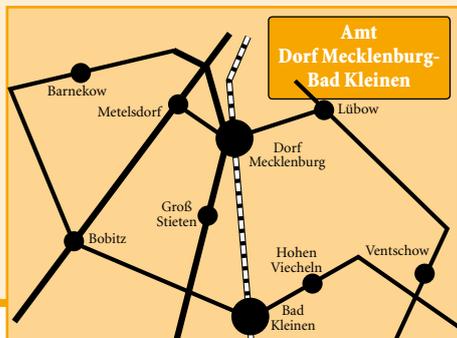


Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

7. JAHRGANG · AUSGABE 86 · NR. 12/11 ERSCHEINUNGSTAG: 30. NOVEMBER 2011



Neuer Spielplatz im Herzen von Rambow

„Nicht schlecht“, wird sich so mancher Bürger sagen, wenn er diese Tage durch Rambow geht oder fährt. Inmitten des Ortes, wo bis vor kurzem ein marodes Klettergerät und zwei rostige Volleyballpfosten ein jämmerliches Dasein fristeten, ragen nun farbenfrohe Spiel- und Sportgeräte aus dem Boden.

Geboren wurde die Idee eines neuen Spielplatzes, als Mütter aus Rambow an den Bürgermeister herangetreten sind und ihn von der Notwendigkeit eines Spielplatzes überzeugten. Herr Sawiaczinski ließ sich nicht lange bitten und

streckte umgehend seine Fühler nach möglichen Fördermitteln aus. Denn so viel war sowohl Eltern als auch Bürgermeister klar, die Gemeinde Dorf Mecklenburg wird einen zweckmäßigen und sicheren Spielplatz kaum allein aus dem Hut, sprich dem Finanzhaushalt, zaubern können.

Nachdem mit dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes die richtige „Zapfstelle“ gefunden wurde, stellte das Amt am 1. März 2011 den Antrag auf eine „nicht rückzahlbare Zuwendung zur Projektförderung“, zu Deutsch „Fördermittel“.

Während der Bearbeitung des Förderantrages berieten Bürgermeister, Amt und Einwohner gemeinsam über die Gestaltung der Fläche und die neuen Spielgeräte. Diese sollten in Art und Beschaffenheit schon auf die Altersstruktur des Rambower Nachwuchses zugeschnitten sein sowie perspektivisch wenige Folgekosten verursachen.

Jede Meinung war hierbei willkommen. Offene Demokratie im Kleinen, von der sich so manche Politiker höherer Etagen einiges abschaulen sollten.

Mitte August ging dann der ersehnte Zuwendungsbescheid aus Schwerin im Amt ein. Neben dem oben erwähnten europäischen Landwirtschaftsfonds wurde das Projekt zudem aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern bezuschusst, sodass unter dem Strich eine stattliche Summe zusammenkam.

Sodann ging es an die praktische Arbeit. Nach Erwerb der gemeinsam ausgewählten Geräte, sowie Ausschreibung des Aufbaus und der Einfriedung, begannen Mitte Oktober die Arbeiten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der ABS Kommunale Dienste GmbH aus Dorf Mecklenburg und



der Fa. H. Haase Garten- und Landschaftsdesign aus Beidendorf, die bei der Herrichtung des Platzes mit schwierigen Bodenverhältnissen zu kämpfen hatten.

Die feierliche Eröffnung am 16. November 2011 glich einem kleinen, aber feinen Dorffest. Das Blasorchester Dorf Mecklenburg spielte vor ca. 100 Eltern und Kindern, die sich zu diesem Ereignis eingefunden haben. Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters ließen sich die Hauptakteure nicht lange bitten und stürmten die modernen Spielgeräte, wie z. B. Turmkombination, Kletternetzurm, Nestschaukel, Drehteller, Doppelwippe, Spielhaus und Federtiere.

Eine schöne Überraschung hatten viele Mütter aus Rambow sowie der Dorfclub parat. Im geschmückten Raum des Dorfclubs gab es für alle Gäste Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Die auswärtigen Gäste stellten mit etwas Neid fest, dass das Dorfleben hier offenbar noch in Ordnung ist.

Ein gewollter Aspekt ist, dass im Herzen von Rambow neben den Kleinsten auch Jugendliche und „ältere Semester“ gemeinsam Spaß und Entspannung auf einer Fläche finden. Dazu stehen neben Wippe und Co. auch eine Jugendbank, eine Outdoor-Tischtennisplatte, ein Fußballfeld, ein Volleyballfeld und eine Sitzgruppe zum Picknick bereit.

Wir hoffen, dass dieses Konzept der gemeinsamen Freizeitbeschäftigung von Jung und Alt aufgeht, das dörfliche Leben weiter bereichert und der neue Spielplatz allen noch viele Jahre Freude bereiten wird.

Vielleicht lässt sich ja der eine oder andere Bauwillige durch diesen schönen Platz in seiner Entscheidung für einen Bauplatz in Rambow positiv beeinflussen.

Ralf Augustat

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Urlaubsbedingte Betriebsschließungen der Kindertagesstätten zum Jahreswechsel.....S. 3
- Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros.....S. 7

Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2011.....S. 9

Gemeinde Bobitz

- Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2011.....S. 8

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dorf Mecklenburg – Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Sondergebiet „Biogasanlage“.....S. 3
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Karow“ nach § 3 Abs. 2 BauGB.....S. 4

Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Groß Stieten vom 18.10.2011.....S. 4
- 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 18.10.2011.....S. 5
- Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Ringstraße-Mitte“.....S. 6

Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung vom 18.10.2011.....S. 4
- Bebauungsplan Nr. 9 „Hohen Viecheln Mitte“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB).....S. 6
- Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes.....S. 7

Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Metelsdorf

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3

Gemeinde Ventschow

- Termin Gemeindevertretersitzung.....S. 3
- 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung vom 25.10.2011.....S. 5

Ein Sagenstein für Hohen Viecheln

Schon seit längerer Zeit haben Freunde des Kulturvereins Sagenland Mecklenburg-Vorpommern e.V. unter Vorsitz des Schriftstellers Dr. Jürgen Borchardt aus Schwerin Sagen und Geschichten aus der Region um den Schweriner See gesammelt. Immer wieder sind alte Erzählungen dieser Art systematisch ausgegraben und aufgeschrieben worden. So erschien das Buch zu den „Sagenhaften Orten um den Schweriner See“ mit Wanderkarte wegen der großen Nachfrage in diesem Jahr bereits in der dritten Auflage. Auch aus Hohen Viecheln wurden Sagen in das Buch aufgenommen. Aufgrund des großen Interesses an dem Sagenbestand bei Einheimischen und Touristen kam man dabei auch auf die Idee, an Orten, wo sich bestimmte Sagen ereignet haben sollen, Sagensteine mit Texten zu den jeweiligen Erzählungen aufzustellen. Inzwischen gibt es schon eine Vielzahl derartiger Sagensteine in der Region um Schwerin.

Nach einigem Zögern entschloss man sich, auch in Hohen Viecheln sich dieser Tradition anzuschließen und auch einen Sagenstein aufzustellen. Grundlage dafür waren die gesammelten Sagengeschichten, welche der Ortschronist zusammengetragen hatte. Von diesen Erzählungen wurde eine Geschichte aus dem Ort um den berühmten Helmold von Plessen für die Sagentafel bearbeitet. Ein besonders großer Findlingsstein fand sich in Hohen Viecheln an der Straße vor dem Gemeindehaus, wo er schon vor längerer Zeit aufgestellt worden war. Den befand auch der Bürgermeister als für diesen Zweck besonders geeignet, stellte ihn dem Verein zur Verfügung und ließ die Umgebung des Steins entsprechend reinigen und eibenen. Zur Vorbereitung der Aktion wurde die Sage auf eine Tafel geprägt und am Stein aufgestellt, sodass jedermann sie jetzt dort lesen kann. Um schon von weitem auf den Sagenstein aufmerksam zu machen, wurde das Vereinslogo auf dem Stein angebracht. Es stellt das Petermännchen dar, welches aufgrund der Vielzahl von Sagen über ihn in der Umgebung um und in Schwerin, zum Symbol für den Kulturverein erkoren wurde.

Am 27. 10. 2011 war es soweit, der Bürgermeister der Gemeinde Hohen Viecheln, Lothar Glöde, und Freunde des Kulturvereins Sagenland Mecklenburg-Vorpommern unter Anwesenheit einiger Bürger aus Hohen Viecheln konnten den



ersten Sagenstein in der Gemeinde, den 45. Sagenstein des Vereins, einweihen. Dabei war auch das Petermännchen in lebendiger Gestalt anwesend, dargestellt durch Uwe Dornbrack im authentischen Petermännchenkostüm. Nach der Enthüllung des Sagensteins und der entsprechenden Sagentafel trug Dr. Eckardt Bomke vom Kulturverein den Sagentext mit ausführlichen Erläuterungen in plattdeutscher Sprache vor, was viel Anklang fand. So kann auch in unserem Ort zukünftig dieser Platz Aufmerksamkeit finden. Der Bürgermeister betonte zudem, dass man vielleicht unten am Uferweg, wo der Fernradweg durch Hohen Viecheln führt, noch einen zweiten Stein aufstellen wird, um besonders den vielen Radtouristen eine weitere Sage aus Hohen Viecheln nahe zu bringen. Die Sage über den Ritter Helmold ist die eine Seite, aber die Wahrheit ergibt sich aus der tatsächlichen Realität des Ritters in der naheliegenden Kirche zu Hohen Viecheln. Hier ist an der nördlichen Seitenwand der Kirche die aus Holz geschnitzte Skulptur des Helmold von Plessen zu finden. Wie der Pastor der Kirchgemeinde

Hohen Viecheln, Propst Dirk Heske, anschließend bei einem Rundgang erläuterte, ist das Bildnis ebenso wie die Kirche etwa 700 Jahre alt und damit ist die Skulptur des Helmold die zweitälteste weltliche Plastik in Mecklenburg. Doch wurden in der Zeit, in welcher der genannte Helmold um 1240 bis 1300 hier in Mecklenburg lebte, noch keine Lebensgeschichten aufgezeichnet. Es bildeten sich aber im Verlaufe der Zeit aufgrund der Bedeutung des Ritters Helmold Sagen um ihn heraus, die real nicht belegt werden können. So ist es nicht wahrscheinlich, dass dieser ältere Helmold wie sein Herzog in das Heilige Land zog und dort in Gefangenschaft geriet. Aber es ist erwiesen, dass die Plessenfamilie in Mecklenburg sehr weit verbreitet und reich war und mehrere Kirchen erbauen ließen, so unter anderem auch die in Hohen Viecheln. Nach heutiger Ansicht stellt dabei die Skulptur des Helmold in der Kirche zu Hohen Viecheln nicht den älteren Helmold dar, sondern seinen früh verstorbenen Sohn gleichen Namens.

Dr. Heinz Falkenberg, Ortschronist.



Revierförsterei Bad Kleinen verkauft Tannengrün und Weihnachtsbäume

Tannengrün für die Adventstage erhalten Sie in der Revierförsterei Gallentiner Chaussee 15 in Bad Kleinen jeweils dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Weihnachtsbäume aus dem Nachbarrevier können Sie am 17.12., ab 9.00 Uhr ebenfalls in der Försterei erwerben.



K. Matz, Revierförster

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Betreff:** 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Dorf Mecklenburg – Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft in Sondergebiet „Biogasanlage“
- Plangebiet:** Gemarkung Dorf Mecklenburg/Petersdorf, Flur 2/1, Flurstücke- Nr.: 265/2 (teilw.), 266, 267 (teilw.), 36 (teilw.), 38 (teilw.), 40, 55 (teilw.) – an der Straße nach Moidentin, siehe Übersichtsplan
- Hier:** Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 26.10.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Entwurf der Begründung dazu liegen

vom 09.12.2011 bis zum 10.01.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

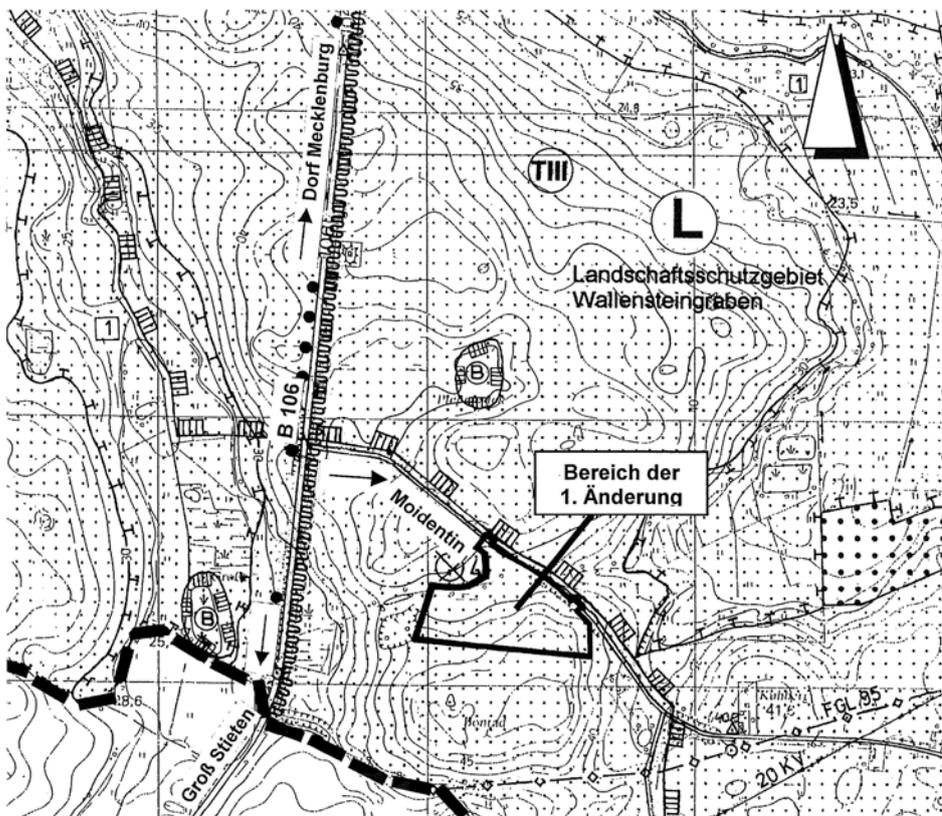
Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht sowie umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange:
- Stellungnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg, Fachdienst Umwelt, Untere Naturschutzbehörde vom 13.05.2011

Dorf Mecklenburg, den 30.11.2011

Lüdtko, Amtsvorsteher



Übersichtsplan

Öffnungszeiten Amtsgebäude Dorf Mecklenburg

| | | |
|------------|-----------------------|-------------------|
| Montag | 08.30 – 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 08.30 – 12.00 Uhr und | 13.00 – 17.30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 08.30 – 12.00 Uhr und | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Freitag | 08.30 – 12.00 Uhr | |

Termine Gemeindevertreter-sitzungen

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 21. Dezember, 19.00 Uhr,
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 7. Dezember, 18.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow
Dienstag, 6. Dezember, 19.00 Uhr, Gaststätte
„Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Ventschow
Montag, 5. Dezember, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Schließzeiten der kommunalen Kindertagesstätten im Amt Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen 2011

Kita Tressow

Weihnachten 2011
22.12.2011 – 01.01.2012
erster Öffnungstag: 02.01.2012

Kita Bobitz

Weihnachten 2011
24.12.2011 – 01.01.2012
erster Öffnungstag: 02.01.2012

Kita Bad Kleinen

Weihnachten 2011
24.12.2011 – 01.01.2012
erster Öffnungstag: 02.01.2012

Kita Barnekow

Weihnachten 2011
23.12.2011 – 01.01.2012
erster Öffnungstag: 02.01.2012

Kita Dorf Mecklenburg

Weihnachten 2011
24.12.2011 – 01.01.2012
erster Öffnungstag: 02.01.2012

Kita Lübow

Weihnachten 2011
24.12.2011 – 01.01.2012
erster Öffnungstag: 02.01.2012

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Dorf Mecklenburg

Betreff: Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Karow“ nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 26.10.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Karow“ für das Gebiet:

Teilbereich des Allgemeinen Wohngebietes – Baufeld WA 3 am „Karower Ring“ – siehe Übersichtsplan und der Entwurf und die Begründung dazu liegen

vom 09.12.2011 bis zum 10.01.2012

im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur

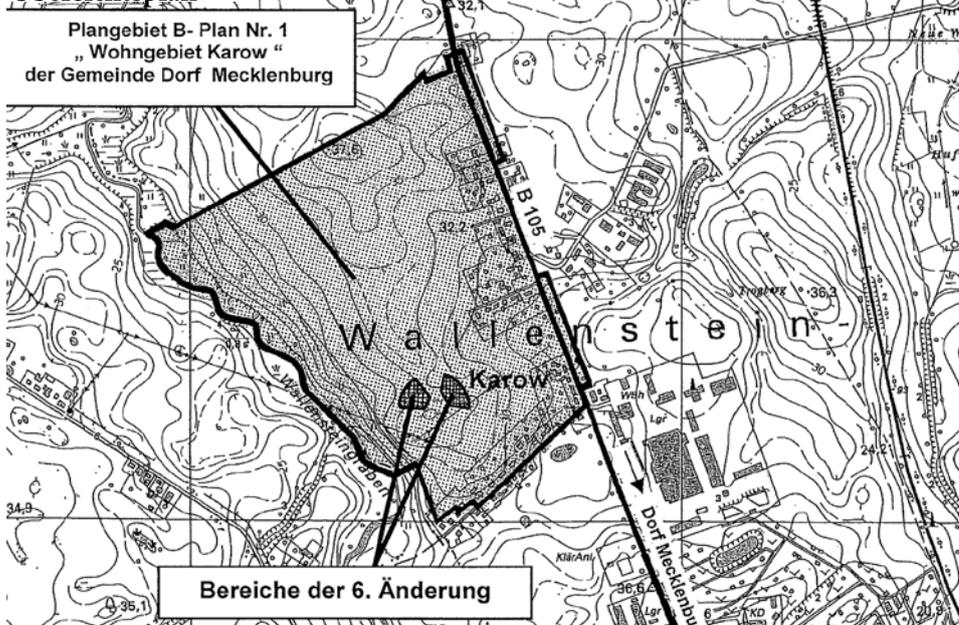
Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Karow“ unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, weil von einer Umweltprüfung gemäß § 13 (3) BauGB abgesehen wurde.

Dorf Mecklenburg, den 30.11.2011

Lüdke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 18.10.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.09.2011 nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Anlage zu den Reinigungsklassen der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 25.09.2008 wird wie folgt geändert:

1. In der Spalte „Ort, Straßen“ (Spalte 1, Zeile 1) werden die Wörter „Gartenanlage am Brink“ (Spalte 1, Zeile 7) gestrichen und durch die Wörter „Am Feldrain“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohen Viecheln, den 18.10.2011

Glöde, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Groß Stieten vom 18.10.2011

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG M-V vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) und des § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 12.10.2005 wird

nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.10.2011 nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Der § 4 der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Groß Stieten vom 16.11.2005 wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 wird unter „2. in der Reinigungsklasse 2“ der Betrag „0,47 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,75 €“ ersetzt.
2. In § 4 Abs. 1 wird unter „3. in der Reinigungsklasse 3“ der Betrag „0,47 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,75 €“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Groß Stieten, den 18.10.2011

Woitkowitz, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 18.10.2011

Auf der Grundlage des § 5 Absatz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.10.2011 nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Groß Stieten vom 16.11.2005 wird wie folgt geändert: Im „Verzeichnis der Reinigungsklassen“ werden bei „Reinigungs-kategorie 2“ unter dem Punkt „Groß Stieten“ zwischen den Wörtern „An der Wirtschaftsstraße“ und „Am Hofe außer Gutshaus Block 11 – 12“ die Wörter „Am Felde“ eingefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Groß Stieten, den 18.10.2011

Woitkowitz, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Ventschow vom 25.10.2011

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes – KAG M-V vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324) und des § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ventschow vom 15. Dezember 2008 wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.10.2011 nachfolgende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Satzung

Der § 4 der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Ventschow vom 23.03.2009 wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 wird unter „a) in der Reinigungskategorie 1“ der Betrag „0,30 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,48 €“ ersetzt.

2. In § 4 Abs. 1 wird unter „b) in der Reinigungskategorie 2“ der Betrag „0,26 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,40 €“ ersetzt.
3. In § 4 Abs. 1 wird unter „d) in der Reinigungskategorie 4“ der Betrag „0,30 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,48 €“ ersetzt.
4. In § 4 Abs. 1 wird unter „e) in der Reinigungskategorie 5“ der Betrag „0,56 €“ gestrichen und durch den Betrag „0,88 €“ ersetzt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.
Ventschow, den 25.10.2011

Voß, amtierender Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Schutz der Bäume in Wohngebieten

Durch Anzeigen und bei Ortskontrollen wurde wiederholt festgestellt, dass Bäume in den neuen Wohngebieten, z. B. Lübow oder Barnekow, nicht fachgerecht gepflegt und beschnitten oder gar ganz abgesägt wurden.

Vielen Anwohnern und Eigentümern von Grundstücken in den Wohngebieten ist nicht bewusst, dass diese Bäume Bestandteil des B-Planes sind und im Rahmen der Satzung B-Plan geschützt sind. So wie der B-Plan Regelungen zu den Straßen und Häusern enthält und davon nicht abgewichen werden darf, sind auch die Re-

gelungen der Bepflanzung vorgeschrieben. Damit sind die Bäume als Bestandteil des B-Planes dauerhaft geschützt, sind zu erhalten und fachgerecht zu pflegen. Eigenmächtige Veränderungen an den Bäumen, auch wenn diese mit dem Kauf erworben wurden, sind untersagt und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Bevor Sie einen Eingriff an den Bäumen vornehmen, wenden Sie sich bitte an das Bauamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter der Telefonnummer 03841 / 798203.

Plieth, Leiterin Bauamt

Jagdgenossenschaft Beidendorf informiert

Am 13.12.2011 findet um 18.00 Uhr im Imbiss am Parkplatz in Bobitz eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Beidendorf statt. Eingeladen sind die Eigentümer bejagbarer Flächen in der ehem. Gemeinde Beidendorf.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Vorstandswahlen
9. Verschiedenes

Mitzubringen sind die Flächengrößen der Eigentumsflächen (anhand amtlicher Dokumente).

*Der Vorstand
Reinhardt Rathke, Margarethe Schwarz,
Carsten Tidow*

Anmerkung des Ordnungsamtes zum Artikel Heckenrückschnitt = Gefahrenabwehr in der Ausgabe des Mäckelbörger Wegweiser's vom 24.08.2011

Im oben genannten Artikel wurden alle Grundstückseigentümer des Amtsbereiches Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen gebeten, die Hecken, Sträucher und Bäume soweit zurückzuschneiden, dass diese nicht in den Bereich der öffentlichen Gehwege und Straßen wachsen. Es wurde darauf hingewiesen, dass besonders im Kreuzungsbereich Hecken und Sträucher oft so hoch wachsen, dass man keine Einsicht auf den Fahrzeugverkehr hat. Kinder auf ihren Rollern oder auch Fußgänger auf den Gehwegen werden oftmals erst im letzten Augenblick wahrgenommen. Bei den erfolgten Kontrollen durch die Mitarbeiterinnen des Amtes für Ordnung und Soziales konnte festgestellt werden, dass die Grundstückseigentümer insbesondere in der Ortslage Lübow vorbildlich dieser Bitte gefolgt sind.

Es ist uns ein Anliegen gewesen, dieses hier mitzuteilen. Wir hoffen, dass die zahlreichen Grundstückseigentümer in den anderen Gemeinden diesem Beispiel folgen.

Hoppe, Leiterin Amt für Ordnung und Soziales

...und doch einfach frech!?

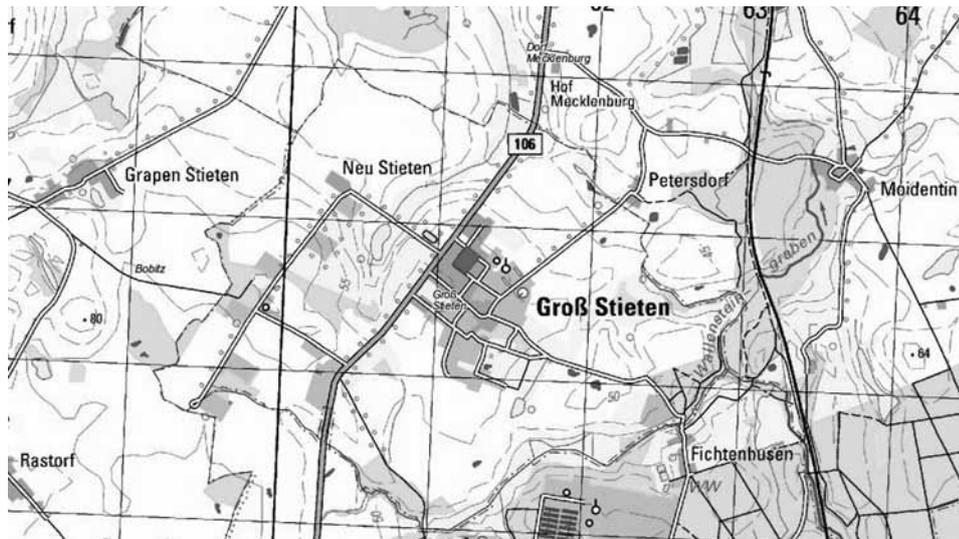
In Hof Triwalk legen die meisten Einwohner sehr großen Wert auf die Ordnung auf ihrem Grundstück. Das ist schön! Leider kommt es vor, dass einige Einwohner ihre Gartenabfälle und den Grünschnitt einfach auf Gemeindefeld entsorgen – dies geschieht regelmäßig am Wasserauffangbecken. Also, liebe Bürger, auch auf dem Gemeindefeld soll Ordnung herrschen. Bitte verarbeiten und lagern Sie Ihren Abfall auf dem eigenen Grundstück. Danke!

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Groß Stieten

Betreff: Satzung über 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Ringstraße-Mitte“

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Groß Stieten haben am 12.10.2011 den Bebauungsplan Nr. 4 „Ringstraße-Mitte“ als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Nr. 12/11 vom 30.11.2011 tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist auf dem nachstehenden Planausschnitt durch Umrandung kenntlich gemacht. Der Beb.-Plan Nr. 4 „Ringstraße-Mitte“ in der Fassung der 1. Änderung nebst Begründung liegt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ab sofort im Rathaus (Bauamt), Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, aus und kann während den Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des oben angegebenen Bebauungsplanes Auskunft erlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 BauGB die Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Groß Stieten geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Groß Stie-



ten schriftlich geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschä-

digung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Dorf Mecklenburg, den 30.11.2011

Lüdtke, Amtsvorsteher

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Hohen Viecheln

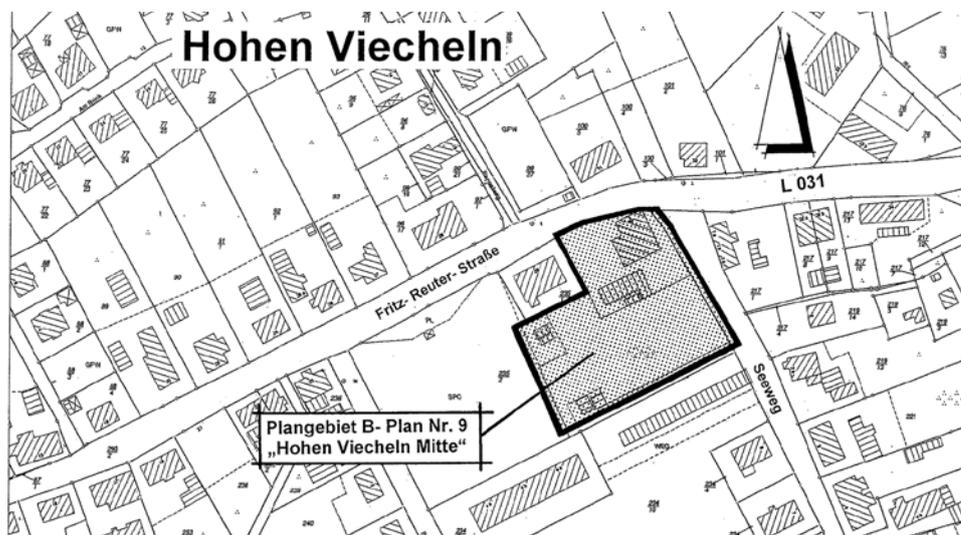
Betreff: Bebauungsplan Nr. 9 „Hohen Viecheln Mitte“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
Plangebiet: Gemarkung Hohen Viecheln, Flur 2, Flurstück- Nr. 235/2 (teil.) innerhalb der Ortslage Hohen Viecheln an der Fritz- Reuter-Str. / Ecke Seeweg
Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeinde Hohen Viecheln vom 26.09.2011 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Hohen Viecheln Mitte“ wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgegeben.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Dorf Mecklenburg, den 30.11.2011

Lüdtke, Amtsvorsteher

Übersichtsplan



Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH

Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss des Jahres 2010 wurde vom Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern freigegeben und vom Gesellschafter festgestellt.

Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Am Wehberg 13 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Sprechzeiten sieben Werktagen nach Veröffentlichung aus.

Dorf Mecklenburg, den 02.11.2011

Lüdtke, Geschäftsführer

Information für die Einwohner von Bad Kleinen

Bereits im Amtsblatt vom Juli 2011 informierte das Amt für Ordnung und Soziales die Bürger von Bad Kleinen über die Veränderungen der Standorte der Wertstoffsammelcontainer im Ort Bad Kleinen.

Wir möchten aktuell darauf hinweisen, dass folgende Plätze in Bad Kleinen wegfallen:

- Koppelweg,
 - Steinstraße in Höhe des Hauses 48/50.
- An folgenden Standorten bleiben nur Glascontainer:
- An der Feldhecke,
 - Straße der Jugend,
 - Steinstraße (unten).

Diese Veränderungen treten ab dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Amt für Ordnung und Soziales

Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinde Hohen Viecheln

Betreff: Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hohen Viecheln
– Umwandlung von Wohnbaufläche in Fläche für die Landwirtschaft im Bereich nördlich der Landesstraße L 031-Ortsausgang Hohen Viecheln in Richtung Ventschow

– Umwandlung von Fläche für die Landwirtschaft und Wohnbaufläche in Allgemeines Wohngebiet im Bereich westlich der Fritz- Reuter- Str.- Ortsausgang Hohen Viecheln in Richtung Dorf Mecklenburg

Hier: Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Genehmigung gültigen Fassung

Für die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohen Viecheln am 28.02.2011 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Genehmigung durch Fristablauf (Genehmigungsfiktion) eingetreten.

Die Genehmigung gilt als erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen, Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3

Satz 2 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg- Vorpommern vom 22. Januar 1998 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.
Dorf Mecklenburg, den 30.11.2011

Lüdtke, Amtsvorsteher

Stellenausschreibung der Gemeinde Bad Kleinen

In der Gemeinde Bad Kleinen ist zum **16. Januar 2012** folgende Stelle zu besetzen:
Hausmeister/in für die Regionale Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“ mit Sporthalle und Kindertagesstätte „Uns Flinkfläuter“ in Bad Kleinen

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Gesucht wird ein Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin mit abgeschlossener Ausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf.

Der Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Stelle erfordert von den Bewerbern/Bewerberinnen neben Engagement, Flexibilität, Konflikt- und Teamfähigkeit sowie selbstständigem Arbeitsstil einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und das notwendige Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Einhaltung der Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände
- Schließdienst
- Betreuung außerschulischer Veranstaltungen in der Schulsporthalle
- Einhaltung der Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Kitagebäude und auf dem Kitagelände
- Durchführung kleiner Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten
- Überwachung der Reinigungsarbeiten
- Pflegerische Arbeiten in den Grünanlagen

Die Stelle wird leistungsgerecht vergütet nach den Vorschriften des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD).

Die schriftlichen Bewerbungen sind bis zum 15.12.2011 im

Amt Dorf Mecklenburg Bad kleinen
– Zentrale Dienste –
Frau Hein
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen) einzureichen.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten werden von der Gemeinde Bad Kleinen nicht übernommen.

Kreher, Bürgermeister

Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro bleibt am Donnerstag, dem 1. Dezember, geschlossen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamte

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Auf der Grundlage des §9 Abs.1 des Landes- und kommunalwahlgesetzes M-V (LKWG M-V) wurde Herr Eckhard Rohde zum Wahlleiter der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und Frau Inge Hein zu seiner stellvertretenden Wahlleiterin gewählt.

Lüdtke, Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinden Lübow, Dorf Mecklenburg und Bad Kleinen

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde beabsichtigt den Freiwilligen Landtausch **Tarzow-Losten I**, Landkreis Nordwestmecklenburg, nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i.V.m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchzuführen.

Dem freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde: Lübow

Gemarkung: Tarzow

Flur : 1

Flurstück: 207

Gemeinde: Dorf Mecklenburg

Gemarkung: Kletzin

Flur : 1

Flurstück: 89

Gemeinde: Bad Kleinen

Gemarkung: Losten

Flur : 2

Flurstück: 69

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen. Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Ausgefertigt in Schwerin am 01.11.2011

Im Auftrag

gez. Astrid Winkelmann (LS)
gez. Matthias Märksch (LS)

Nachtragshaushaltsatzung der Gemeinde Bobitz für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.09.2011 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| | gegenüber bisher EUR | erhöht um EUR | vermindert um EUR | nummehr auf EUR |
|--|----------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 2.248.500,00 | 76.300,00 | 0,00 | 2.324.800,00 |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 3.015.500,00 | 36.200,00 | 46.600,00 | 3.005.100,00 |
| der Saldo der der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -767.000,00 | 40.100,00 | -46.600,00 | -680.300,00 |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| der Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf | -767.000,00 | 40.100,00 | -46.600,00 | -680.300,00 |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -767.000,00 | 40.100,00 | -46.600,00 | -680.300,00 |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 2.161.000,00 | 76.300,00 | 0,00 | 2.237.300,00 |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 2.515.300,00 | 36.700,00 | 21.600,00 | 2.530.400,00 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -354.300,00 | 39.600,00 | -21.600,00 | -293.100,00 |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 39.300,00 | 200.100,00 | 0,00 | 239.400,00 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 164.900,00 | 233.800,00 | 0,00 | 398.700,00 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -125.600,00 | -33.700,00 | 0,00 | -159.300,00 |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 495.100,00 | 0,00 | 27.500,00 | 467.600,00 |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 15.200,00 | 0,00 | 0,00 | 15.200,00 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt | 479.900,00 | 0,00 | 27.500,00 | 452.400,00 |

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt von bisher 0,00 € auf 800.000,00 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt von bisher 214.000,00 € auf 220.000,00 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuer werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) von bisher 250 v. H. auf 250 v. H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) von bisher 300 v. H. auf 300 v. H.

2. Gewerbesteuer von bisher 300 v. H. auf 300 v. H.

§ 6 entfällt!

§ 7 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher **12,84** Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr **12,84** Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

bisher
EUR

nummehr
EUR

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug 0,00 0,00

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0,00 0,00

und zum 31.12. des Haushaltjahres 2011 0,00 0,00

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 01.11.2011 erteilt.

Bobitz, 07.11.2011

Siegel

Haase
Bürgermeister

Hinweise:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 01.11.2011 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Nachtragshaushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 01.12.2011 bis 22.12.2011 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude, Zimmer 110, öffentlich aus.

Nachtragshaushaltsatzung der Gemeinde Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.09.2011 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltsatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| | gegenüber bisher EUR | erhöht um EUR | vermindert um EUR | nummehr auf EUR |
|--|----------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 3.876.500,00 | 108.700,00 | 23.600,00 | 3.961.600,00 |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 4.164.200,00 | 101.600,00 | 11.500,00 | 4.254.300,00 |
| der Saldo der der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -287.700,00 | 7.100,00 | 12.100,00 | -292.700,00 |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| der Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf | -287.700,00 | 7.100,00 | 12.100,00 | -292.700,00 |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -287.700,00 | 7.100,00 | 12.100,00 | -292.700,00 |
| 2. im Finanzhaushalt | | | | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 3.542.100,00 | 106.700,00 | 23.600,00 | 3.625.200,00 |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 3.641.800,00 | 99.300,00 | 11.100,00 | 3.730.000,00 |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | -99.700,00 | 7.400,00 | 12.500,00 | -104.800,00 |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 827.700,00 | 113.700,00 | 234.500,00 | 706.900,00 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.054.100,00 | 358.300,00 | 335.800,00 | 1.076.600,00 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -226.400,00 | -244.600,00 | -101.300,00 | -369.700,00 |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 750.900,00 | 219.700,00 | 71.300,00 | 899.300,00 |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 424.800,00 | 0,00 | 0,00 | 424.800,00 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 326.100,00 | 219.700,00 | 71.300,00 | 474.500,00 |

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldung (Kreditermächtigung) wird festgesetzt von bisher 0,00 € auf 219.700,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt von bisher 0,00 € auf 1.159.900,00 €

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt von bisher 500.000,00 € auf 500.000,00 €

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für Realsteuer werden wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) von bisher 200 v. H. auf 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) von bisher 300 v. H. auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer von bisher 300 v. H. auf 300 v. H.

§ 6 Umlagen - entfällt -

§ 7 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher 26 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr 26 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Eigenkapital

| | bisher EUR | nummehr EUR |
|---|---------------|----------------|
| Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug | 0,00 | 0,00 |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt | 0,00 | 0,00 |
| und zum 31.12. des Haushaltjahres 2011 | 0,00 | 0,00 |

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 10. 11. 2011 erteilt.

Bad Kleinen, 15.11.2011

Kreher
Bürgermeister

Hinweise:

Die vorstehende Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich benannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 10.11.2011 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die Haushaltsatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 01.12.2011 bis 22.12.2011 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Zimmer 110, öffentlich aus.

Die elektronische Lohnsteuerkarte startet

Nr. 24/11 - 30.09.2011 - FM - Finanzministerium



Mit der „elektronischen Lohnsteuerkarte“ wird ab 2012 die bisherige Papier-Lohnsteuerkarte durch ein elektronisches Verfahren ersetzt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden daher in den kommenden Wochen über ihre persönlichen Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) informiert. In Mecklenburg-Vorpommern erhalten ca. 640.000 Ar-

beitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den kommenden Wochen ein Mitteilungsschreiben, in dem ihre zum 1. Januar 2012 gültigen elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) aufgeführt sind. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten die übermittelten Daten sorgfältig auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit für den künftigen Lohnsteuerabzug prüfen. Korrekturen können bis zum Jahresende beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Falsche Daten könnten dazu führen, dass betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anfang 2012 vorerst netto weniger im Geldbeutel haben. Im Gegensatz zum Jahreswechsel 2010/2011 werden vorhandene Freibeträge diesmal nicht automatisch für 2012 berücksichtigt. Freibeträge, beispielsweise für Fahrten zwischen Wohnung

und Arbeitsstätte, sollten daher bis zum Jahresende neu beantragt werden, damit sie ab Januar 2012 bei der Lohnabrechnung berücksichtigt werden können. Aufgrund des zu erwartenden erhöhten Publikumsverkehrs in den Finanzämtern empfiehlt es sich, Anträge zur Änderung der persönlichen ELStAM über den Postweg einzureichen. Antragsformulare sind in den Finanzämtern erhältlich, können aber auch im Internet unter www.steuerportal-mv.de abgerufen werden. Faltblätter mit Informationen zur Elektronischen Lohnsteuerkarte liegen in allen Finanzämtern des Landes sowie in den kommunalen Meldebehörden bereit. Im Internet stehen weiterführende Informationen ebenfalls unter www.steuerportal-mv.de und www.elster.de zur Verfügung.

Kinderherzen schlugen hoch!



Keiner glaubte noch wirklich daran, dass die neuen Spielgeräte in diesem Jahr noch unseren Spielplatz bereichern würden. Frau Tarnowski hatte alle Fäden in der Hand und setzte alles daran, dass der lang ersehnte Wunsch doch noch in Erfüllung ging. Im Oktober rollten von Jürgen Reimers und Torsten von Skrbensky die ersten Baufahrzeuge an und begannen mit den Arbeiten. Am 17. November 2011 um 10.00 Uhr war es nun endlich soweit. Herr Augustat übergab feierlich die neuen Spielgeräte – 7 an der Zahl – an unsere Kita „Uns Flinkfläuter“ Bad Kleinen. Zu diesem Anlass hatten die Kinder ihren Spielplatz herausgeputzt. Wir sagen allen Beteiligten vielen, vielen Dank.

Auf so einem tollen Spielplatz muss man sich einfach wohlfühlen.

Die Kinder und Erzieher Kita „Uns Flinkfläuter“

Einsatzübung Jugendfeuerwehr

„Am schönen Samstagmorgen, dem 5. November 2011, organisierte einen Landwirt in Lübow ein Tag der offenen Tür. Als einer der Anwesenden die Tür zur Küche öffnete, gab es eine Verpuffung, vermutlich wegen einer Fritteuse.“

Dies waren die Informationen, die die 7- bis 17-Jährigen aus den Jugendfeuerwehren Bad Kleinen, Groß Stieten, Lübow, Beidendorf und Dorf Mecklenburg bekamen, bevor es mit Blaulicht und Martinshorn zur Einsatzübung ging.

Beim Bauernhof angekommen fanden die Jugendlichen umgestoßene Bänke, Tische und eine verrauchte Scheune vor. Nach Befehl des Einsatzleiters bereiteten die „Kleinen“ selbstständig die Brandbekämpfung sowie die Menschenrettung vor.

Nach dem erfolgreichen Einsatz trafen sich alle im Lübower Feuerwehrhaus auf einen Erbseneintopf mit Bockwurst.

Schriftwart Jan Brunokowski

Größte Auszeichnung für Jugendfeuerwehren

Durch gute Zusammenarbeit in Bräuswitz am 29. Oktober 2011 erhielt eine Gruppe Jugendfeuerwehrkameraden aus Lübow, Groß Stieten und Dorf Mecklenburg das höchste Leistungsabzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr: die Leistungsspanne. In den Disziplinen Kugelstoßen, Staffellauf, Fragenbeantwortung, Lösch-



und Schnelligkeitsübung mussten die Jugendlichen beweisen, dass sie körperlich und geistig den Anforderungen gewachsen sind. Besonders wurde auf die persönliche Haltung und das geschlossene Auftreten der Mannschaft geachtet. Ein besonderer Dank gebührt den Helfern der Freiwilligen Feuerwehren.

Schriftwart Jan Brunokowski

Ein großes Dankeschön!

Unsere Listensammlung vom 14. August bis zum 16. September 2011 war ein großer Erfolg.

Danke an alle, die gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern, die auch

noch im hohen Alter diese Aufgabe übernommen haben.

Danke im Namen der OG Volkssolidarität
Erika Müller

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Tel.: 03841 763243

Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,- €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)

Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen

Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

ANNONCE

'Kleiner Salon

Meisterbetrieb seit 1995
Karow, Schweriner Straße
Telefon: 03841 360736
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

Inhaberin: Andrea Ludwig
Bad Kleinen, Hauptstraße 54
Tel.: 038423 50949
Di.-Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-12.30 Uhr

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Mittwoch, 14.12., 29.12.

Gemeinde Barnekow
Dienstag, 13.12., 28.12.

Gemeinde Bobitz
Dallendorf, Neuhof
Montag, 12.12., 27.12.
Bobitz, Dambeck, Naudin, Rastorf
Mittwoch, 14.12., 29.12.

Groß Krankow, Klein Krankow
Mittwoch, 07.12., 21.12.

Beidendorf, Grapen Stieten, Käselow,
Köchelsdorf, Lutterstorf, Petersdorf,
Quaal, Saunstorf, Scharfstorf, Tressow,
Tressow-Ausbau
Dienstag, 13.12., 28.12.

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Dienstag, 06.12., 20.12.

Gemeinde Groß Stieten
Dienstag, 06.12., 20.12.

Gemeinde Hohen Viecheln
Dienstag, 06.12., 20.12.

Gemeinde Lübow
Montag, 12.12., 27.12.

Gemeinde Metelsdorf
Dienstag, 13.12., 28.12.

Gemeinde Ventschow
Dienstag, 06.12., 20.12.



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten:
Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

Blutspendetermin



Bad Kleinen

Dienstag, 13.12.11, 15.00 bis 18.00 Uhr
Realschule, Schulstr. 11

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Frauennotruf



Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627

Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg



Winteröffnungszeiten des Kreisagrarmuseums Dorf Mecklenburg

Das Kreisagrarmuseum ist ab November regulär von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 15.30 Uhr. Gruppen können sich aber auch außerhalb dieser Zeiten telefonisch (03841/790020) oder per E-Mail (kreisagrarmuseum@web.de) anmelden.
Hohensee, Direktor

Der Arbeitslosenverband
Ortsverein Bad Kleinen e.V.
„Haus der Begegnung“,
Gallentiner Chaussee 5
(Tel.: 038423/54690)
informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen im
Dezember an

| | | |
|------------|-----------|---------------------|
| Montag | 13.30 Uhr | Gesellschaftsspiele |
| Dienstag | 14.00 Uhr | Selbsthilfegruppe |
| Mittwoch | 14.00 Uhr | Vereinsnachmittag |
| Donnerstag | 13.30 Uhr | Handarbeitsgruppe |

Weitere Veranstaltungen

| | | |
|------------|-----------|--|
| 01.12.2011 | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück |
| 06.12.2011 | 12.30 Uhr | Fahrt zum Golchener Hof zu „Bauer Korl“ Abfahrt an der Schule |
| 13.12.2011 | 12.30 Uhr | Essen für alleinlebende Bürger, bitte bis zum 06.12.2011 anmelden unter 038423/54690 |

Für nähere Informationen zu den Veranstaltungen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung Tel.: 038423/54690
Änderungen vorbehalten!

Wir wünschen allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, eine besinnliche Adventszeit.

Bleiben Sie gesund!



Der Vorstand

Hort Lübow

Wir Hortkinder starteten beim Freitagsspaß zum Formel-1-Rennen!



Mit ferngesteuerten Autos und auf Bobby-Cars ging es über die Rennstrecke.



Hier haben Luis und Marlon beim Fahren viel Gas gegeben, um am Ende als Erster im Ziel zu sein.



Einladung zur öffentlichen „Ventschower Weihnachtsfeier“

unter der Schirmherrschaft
der SG Ventschow e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Ventschower, liebe Nordwestmecklenburger, am **3. Dezember 2011** wollen wir ab **17.00 Uhr** in der **Sporthalle Ventschow**, wie schon in den letzten Jahren, die Tradition fortsetzen und die Vorweihnachtszeit in geselligem und stimmungsvollem Zusammensein zwischen Sportfreunden und allen, die Lust am Feiern haben, verbringen. Einige Sektionen der SG Ventschow e.V. werden kleine Programme und Jahresrückblicke darbieten.

Für das leibliche Wohl und Getränke wird gesorgt. Im Laufe des Abends erwartet Euch eine Tombola mit vielen interessanten Preisen.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2,50 €, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Wir freuen uns auf Euch, ob als Mitglied oder Besucher.

Der Vorstand der SG Ventschow e.V.



„Hans Peter Hahn“

mit einem Weihnachtsprogramm
in der Arche Bad Kleinen

Am Samstag,
10. Dezember 2011, 14.00 Uhr

anschließend Kaffee und Kuchen bei weihnachtlicher Atmosphäre

Der Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V. lädt alle Bürger recht herzlich ein und wünscht viel Spaß.

Kartenvorverkauf: - Poststelle, Hauptstraße 24
(begrenzte Anzahl) - Touristeninfo, Gallentiner Chaussee 5



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste und Veranstaltungen

4.12. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

11.12. 9.15 Uhr in Gressow
Gottesdienst mit Kinderpredigt

18.12. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

24.12. 15.30 Uhr in Gressow
Christvesper mit Musical
(Kirche vorgeheizt)

24.12. 17.00 Uhr in Friedrichshagen
Musikalische Christvesper

26.12. 9.15 Uhr in Friedrichshagen
Gottesdienst mit Abendmahl

31.12. 17.00 Uhr in Gressow
Jahresschlussandacht

Bibelgespräch

am 6.12.2011 um 19.30 Uhr bei Fam. Holger Hanf, Friedrichshagen (ggü. der Kirche)

Seniorenachmittag

am 15.12.2011 um 15 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Angebote für Kinder und Jugendliche

KinderKirche: Singen, Spielen, von Gott hören an jedem Mittwoch um 16 Uhr im Pfarrhaus Gressow, in Gruppen für ganz Kleine von 0 bis 4 Jahren (mit Mama/Papa) und für Schulkinder
KinderJugendKirchenChor: für Kinder ab 1. Klasse

Konfirmandenunterricht/Taufvorbereitung für Klasse 7 und 8 immer freitags um 15.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow, Anmeldungen dazu bei Jens Wischeropp oder Pastor Meyer-Bothling, Diedrichshagen

Teenie-Treff: vierzehntägig, freitags 18 bis ca. 20 Uhr in Friedrichshagen

für Leute ab 14 Jahren: Kochen, Spielen, Bibelfrage des Tages, verschiedene Projekte, nähere Informationen bei Jens Wischeropp

Basteln im Advent hat schon Tradition: am ersten Mittwoch im Dezember (7.12.) um 16 Uhr sind wir bei Plätzchen und Kakao mitten in der Weihnachtswerkstatt von Ramona. In diesem Jahr hat sie wieder etwas ganz Besonderes vorbereitet – kommt dazu! Auch die ganz Kleinen können schon richtig mitmachen.

Sternsingen ab 9.1.12

Wir freuen uns, dass in jedem Jahr mehr Familien auf den Segen für das neue Jahr warten (Listen dazu liegen im Pfarrhaus aus). Allerdings macht das die Sache auch richtig anstrengend und muss gut organisiert werden. Am schönsten wäre es, wenn wir wieder mehrere Teams mit Krone, Lied und Kreide losschicken könnten. Gesucht werden nicht nur Sänger, sondern auch Autofahrer. Haben Sie an einen Nachmittagszeit? Dann kommen Sie doch einfach einmal mit! Fröhlich-feierlicher Abschlussgottesdienst mit den Sternsängern ist dann am 15.1.2012 in Friedrichshagen mit anschließendem Imbiss. Immer aktuell: Ihre Kirchgemeinde im Internet unter www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.12. 09.30 Uhr in Hohen Viecheln
Krippenspielprobe in der Kirche und anschließend Weihnachtsbasteln im Gemeinderaum

04.12. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Adventsgottesdienst im Gemeinderaum

06.12. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventssingen im Frauenkreis



08.12. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Frauenachmittag

10.12. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Festliche Bläsermusik zur Weihnachtszeit bei Stollen und Glühwein

11.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventsgottesdienst

18.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtliches Vorspiel der Musikschule

24.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Christvesper

24.12. 17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Christvesper mit Krippenspiel

25.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

26.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Singegottesdienst

31.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Jahresendgottesdienst mit Abendmahl

01.01. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Neujahrsgottesdienst

Propst Dirk Heske

Begleitung in den Advent

Es müssen nicht immer Tannenzweige sein. Wer sich am 4. Dezember an die heilige Barbara erinnert, bringt Farbe ins Haus. Die kluge Frau lebte zu Beginn des 3. Jahrhunderts und glaubte an Jesus Christus. Weil sie das nicht verstecken tat, wurde sie während der Christenverfolgungen an Gerichte ausgeliefert und schließlich zum Tode verurteilt. Auf dem Weg ins Gefängnis verdingte sich ein trockener Zweig in ihrem Kleid. Sie stellte ihn in ihr Trinkgefäß, und am Tag ihrer Hinrichtung blühte er. Seit jeher sind Menschen von dieser Legende berührt. Sie stellen „Barbarazweige“ vom Kirsch-, Birnen- oder Pflaumenbaum ins Wasser und freuen sich zu Weihnachten über die aufspringenden Knospen. Die frohe Botschaft blüht in der Vase – mitten im Dunkel des Winters. Versuchen Sie es einmal selbst und schöpfen sie Hoffnung aus der Blumenvase, Hoffnung auf neues, buntes Leben.



Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen

Ihr Propst Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste und Veranstaltungen

03.12. 17.00 Uhr
Abendgottesdienst mit jungen Bläsern

11.12. 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit Gesangsquartett und Abendmahl

18.12. 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pst. Cremer (Heiligen-Geist-Wismar)

24.12. 15.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel

24.12. 16.30 Uhr
Christvesper mit Bläsern

25.12. 10.00 Uhr
Singegottesdienst

26.12. **kein Gottesdienst**

31.12. 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahreschluss

01.01. 10.00 Uhr
Gottesdienst

07.01. 17.00 Uhr
Familien-Abendgottesdienst zum Fest der Heiligen Drei Könige und zum Ende der Weihnachtszeit

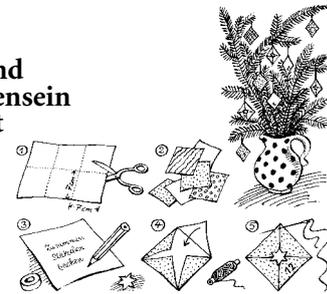
Herzliche Einladung zum Beisammensein im Advent

am Mittwoch, dem 7. Dezember von 14 bis 16 Uhr im Gemeinderaum.

Jede/r bringe bitte (so sie oder er hat) eine Kostprobe seiner selbst gebackenen Plätzchen oder Stollen mit!

Herzliche Einladung zum Strohsternebasteln mit Frau Ferner am Dienstag, dem 13. Dezember, um 16.30 Uhr im Gemeinderaum. In gemütlicher Runde werden wir uns auf Weihnachten „hinarbeiten“.

Basteln und Beisammensein im Advent



am Freitag, dem 16. Dezember,
um 16.30 Uhr bei Punsch und Plätzchen im Gemeinderaum des Pfarrhauses.
Ca. 18 Uhr ist Schluss. Wir freuen uns auf Euch!

Ab sofort wieder frischer Bio- Saft von Äpfeln des Pfarrgartens für 6,20 € (5-Liter-Karton) im Pfarramt erhältlich!
(darin inkl.: 0,70 € Pfand auf die Pappe)

Verschlossen ist der Saft über ein Jahr haltbar. Die angefangene Packung ist ungekühlt mindestens 3 Monate haltbar.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 04.12. 10.00 Uhr in Beidendorf
Gottesdienst
- 06.12. 19.30 Uhr in Dambeck
Gemeindeabend über Mecklenburgische Weihnachtsbräuche mit Henry Gawlick (Hagenow)
- 09.12. 14.30 Uhr in Bobitz
Adventsfeier der Gemeinde Bobitz in der Turnhalle
- 11.12. 14.00 Uhr in Beidendorf
Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Dambecker Chor und dem Bobitzer Frauenchor, anschließend Adventskaffee
- 13.12. 14.30 Uhr in Dambeck
Seniorenadventsfeier
- 15.12. 14.00 Uhr in Bobitz/Imbiss
Adventsfeier
Ein Beitrag von 2,50 € wird erbeten.
- 15.12. 19.00 Uhr in Dambeck
Adventskonzert des Dambecker Chores
- 18.12. 10.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst mit Krippenspiel
- 24.12. 15.00 Uhr in Beidendorf
Familiengottesdienst
- 24.12. 17.00 Uhr in Dambeck
Christvesper mit Chor und Bläsermusik
- 24.12. 22.00 Uhr in Dambeck
Feier der Christnacht
- 26.12. 10.00 Uhr in Beidendorf
Weihnachtsgottesdienst
- 31.12. 17.00 Uhr in Dambeck
Abendmahlsandacht am Jahresende

Chor

Alle, die gern mit anderen Menschen zusammen singen, sind **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr ins Dambecker Pfarrhaus** eingeladen. Wir proben weihnachtliche Chormusik und Choräle aus dem Weihnachtssoratorium für ein Chorkonzert und für Heilig Abend.

Posaunenchor: jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Spiel- und Krabbelgruppe: jeden 1. und 3. Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Kinderkreis: Jeden Mittwoch treffen wir uns von **13.30 bis 14.30 Uhr** im Dambecker Pfarrhaus und singen und spielen zusammen, hören Geschichten und erzählen über Gott und die Welt und haben viel Spaß.

Die Hortkinder hole ich gern vom Hort ab und bringe sie auch dorthin wieder zurück.

Möchtest du auch Pfadfinder werden?

Dann komm einfach mal vorbei.

Die **Dambecker Pfadfindergruppe** trifft sich **alle 2 Wochen mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr** auf dem Dambecker Pfarrhof.

(Nächste Termine: 30.11., 14.12. und 16.12.)

**Herzliche Einladung
zum Gemeindeabend über
Mecklenburgische Weihnachtsbräuche
mit dem Museumsleiter Henry Gawlick
(Hagenow) am 6. Dezember um 19.30 Uhr
im Dambecker Pfarrhaus**
Schimmelreiter, Knapperdachs und Weihnachtsmann – Weihnachtsbräuche in Mecklenburg-Vorpommern

Rugklaas, Bullkater, Helechrist oder Kinnjes, begleitet vom Schnappbock und Schimmelreiter, suchten zu Weihnachten und in der Zwölfentezeit die Dorfbewohner in Mecklenburg und Vorpommern heim. Die Erinnerung daran ist in den meisten Teilen unseres Bundeslandes fast vollständig erloschen und dennoch lebt der Umzug der verummten Weihnachtsgestalten noch heute in vier mecklenburgischen Dörfern weiter. Darüber und über weitere Phänomene der mecklenburg-vorpommerschen Weihnachtszeit berichtet Henry Gawlick, Direktor des Hagenower Museums.

Es wird der noch recht jungen Geschichte des Weihnachtsmannes ebenso nachgegangen, wie dem Weihnachtsgratulieren der Hirten, des Julklappwerfens sowie der Einführung des Christbaums und seines Schmuckes. Mit Hilfe vieler unbekannter historischer Fotos und musealer Weihnachtsrequisiten bietet der Vortrag einen abwechslungsreichen Einblick in die Überlieferung regionaler Weihnachtsbräuche, die immer in die überregionale Entwicklung der Kultur- und Sozialgeschichte eingebettet waren.

**Adventskonzert des Dambecker
Kirchenchores unter der Leitung von
Matthias Glüer am 15. Dezember um 19 Uhr
in der Dambecker Kirche**

Pastorin Daniela Raatz

Ein Wort auf den Weg
Der Nebel

Sehe ich von dem Computer, auf dem ich diese Zeilen schreibe, nach draußen, sehe ich so gut wie nichts – außer Nebel. Dieser Tage hat er uns oft ganz schön verschluckt. Ich mag ihn, wenn er so leicht über den Wiesen liegt und die Bäume in der Entfernung in unterschiedliche Schattierungen taucht. Aber wenn er so dicht ist und sich seine Nässe und Kälte bis ins Haus zu schieben scheint, dann mag ich ihn überhaupt nicht. Dann bin ich froh, wenn er sich endlich im Laufe des Tages lichtet und auch das Autofahren wieder sicherer ist. Auch in unserem Leben stochern wir manchmal in so einem Nebel. Wir wissen nicht, wo das Ziel ist. Wir sehen den Weg nicht, der uns dahin führen könnte. Finanzielle Sorgen, Krankheiten, Traurigkeit und Ängste lassen uns in einem grauen Nebel versinken. Was uns dann halten kann, ist die Hoffnung auf Licht und Sonne und die Gewissheit, dass es nicht ewig neblig sein kann. Und, dass es nicht stimmt, was der Nebel uns empfinden lässt – dass wir ganz allein unterwegs sind. Es suchen auch andere nach Halt, Orientierung und Sinn. Und es gibt welche, die haben die Richtung schon wieder gefunden. Wir müssen uns einander nur zu erkennen geben. Dabei hilft eine Nebelleuchte. Sie zeigt an: hier bin ich unterwegs und weiß nicht mehr weiter. Helft mir, sucht mich. Wenn wir so ein Licht sehen, können wir auch antworten. Wir können in den Nebel hineinrufen: Ich hab dich gesehen. Ich komme und geh ein Stück mit dir, bis sich der Nebel in deinem Leben gelichtet hat. Vielleicht kann auch der Advent mit seinen Lichtern dem einen oder anderen den Nebel lichten helfen. Das wünsche ich Ihnen jedenfalls.

Ihre Antje Exner

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lübów**

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 04.12. 11.00 Uhr
Gottesdienst
- 24.12. 17.00 Uhr
Christvesper
- 26.12. 11.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
- 31.12. 17.30 Uhr
Gottesdienst zum Jahreschluss

01.01. kein Gottesdienst
Veranstaltungen:

Lübów: Am **4. Advent**, dem 18. Dezember, um 14.30 Uhr gibt es in der Lübówer Kirche das nun schon traditionelle **Adventssingen** mit dem Lübówer Gemeindechor. Diese rahmt in bewährter Weise wieder das **Krippenspiel** der Lübówer Kinder ab.

Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen in die geheizte Sakristei eingeladen. Wir bitten um Ku-chenspenden.


Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)
montags, 15.00 Uhr in der Lübówer Schule

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)
mittwochs, 12.30 Uhr in der Lübówer Schule
Kontakt: Frau Weinhold; Tel.: 03841/209011

Kinderkirche für Kleine (5 – 6 Jahre)
montags, 14.15 Uhr im Lübówer Kindergarten

**Skifreizeit für Jugendliche in den
Winterferien 2012**

Verschnittene Wälder, glatte Pisten, prasselndes Kaminfeuer und eine fröhliche Runde junger Leute beim gemeinsamen Essen, Spielen und Rumalbern – so etwas muss man sich die Stimmung auf unseren alljährlichen Jugend-Skifreizeiten unserer Kirchgemeinden in Tschechien vorstellen. Ein solche wird es auch in den nächsten Winterferien wieder geben. Dazu sind alle Jugendlichen unserer Kirchgemeinden und Dörfer herzlich eingeladen.

Wir fahren vom 4. bis 11.2.2011 nach Janov nad Nisou ins Riesengebirge in Tschechien. Von dort aus gibt es die verschiedensten Möglichkeiten zum Skifahren und andere Unternehmungen. Die Kosten betragen 150 € (zuzügl. ca. 110 € für Skipass und Skiausleihe).

Sollte jemand dieses Geld nicht aufbringen können, sprechen Sie mich bitte an. Vorerfahrungen im Skifahren sind nicht erforderlich. Interessenten wenden sich an Pastor Wenzel (Tel.: 03841/283482).

Pastor Marcus Wenzel

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

| | | |
|-----------------------|-------------------------|--|
| montags und dienstags | 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr | Lesen, Singen, Gesellschaftsspiele mit Kaffee und Kuchen |
| donnerstags | 15.00 Uhr | Gymnastik auf dem Stuhl |
| freitags | 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr | Unterhaltungstag mit Musik |

P. Barsch

Dorf Mecklenburg

| | | |
|-------------|-----------|------------------------|
| mittwochs | 14.00 Uhr | Gesellschaftsspiele, |
| donnerstags | 14.00 Uhr | Chorprobe, Klönschnack |

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

E. Tews, L. Rosemund

Barnekow

Wir treffen uns an jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

J. Schultz

Beidendorf

Am Dienstag, dem 13. und 27. Dezember, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

| | | |
|-------------|-----------|-------------------------------|
| donnerstags | 16.00 Uhr | Handarbeiten 2 x monatlich |
| mittwochs | 14.00 Uhr | Rommèspiel |

Freitag, 9. Dezember, 14.30 Uhr

Chorauftritt zur Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde

Mittwoch, 14. Dezember, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 21. Dezember, 13.00 Uhr

Wanderung

Chorauftritt zu den Weihnachtsfeiern

Mittwoch, 7. Dezember

Dorf Mecklenburg

Freitag, 9. Dezember, 14.30 Uhr

Bobitz

Sonntag, 11. Dezember, 14.30 Uhr

Beidendorfer Küche

Montag, 19. Dezember, 15.00 Uhr

Pflegeheim Schwarzes Kloster Wismar

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Mittwoch, 7. Dezember

Gemütliches Beisammensein

Wir wünschen allen Rentnern und Rentnerinnen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



K.-D. Ahrens

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

Freitag, 2. Dezember, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewiec

Schwarzlichttheater „Cats“ in Bobitz



Die Theatergruppen vom SKV Bobitz und der Grundschule möchten die Ergebnisse ihrer Theaterarbeit zum Jahresende in einer großen öffentlichen Präsentation zeigen.

Unter Anleitung des Theaterpädagogen André Manecke aus Dambeck haben 24 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren sich ein Jahr lang mit dem Musical „Cats“ beschäftigt. Sie haben sich überlegt, wie dieses Musical mit den Mitteln des Schwarzlichttheaters dargestellt werden kann. Sie haben das Drehbuch geschrieben und mit viel Engagement und Ausdauer Requisiten gebaut und letztlich wochenlang die einzelnen Szenen geprobt. Heraus gekommen ist ein faszinierendes Illusionstheater mit zauberhaften und magischen Bildern und mitreißender Musik. Das Stück wird am Sonntag, dem 11.12.2011, um 17.00 Uhr in der Sporthalle Bobitz gezeigt. Zusätzlich finden am Montag, dem 12.12.2011, um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr zwei Schulvorstellungen statt. Der Eintritt beträgt für Kinder 1,00 € und für Erwachsene 2,50 €. Weitere Informationen unter Tel. 038424-22191.

ANNONCE

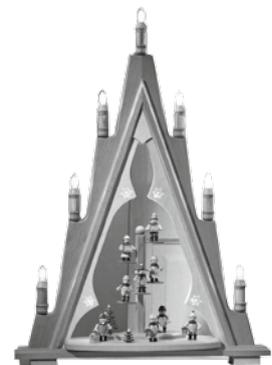
*Erleben Sie bei uns klassische Schönheit . . .
... die Hängepyramide – den Leuchterturm!*



Gauer
Elektro



*Wir setzen nach wie vor auf
Qualität und Tradition.*



KÜCHENGALERIE
Gauer

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fritz-Reuter-Straße 33 · 23996 Hohen Viecheln · Telefon 038423 777-0 · Fax 038423 77755

Rentnerweihnachtsfeier

in Bad Kleinen

Am Montag, dem **12. Dezember 2011**, findet in der Arche Bad Kleinen unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wir freuen uns schon sehr auf unsere munteren Senioren und dass recht viele daran teilnehmen. Die Feier beginnt um **15.00 Uhr**, gute Laune und Geschirr sind mitzubringen.

Petra Barsch

in Dorf Mecklenburg

In diesem Jahr findet die Rentnerweihnachtsfeier am Donnerstag, dem **15. Dezember 2011**, von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt, Einlass ist um 14.00 Uhr. Bei Kaffee, Kuchen, Tanz und Kulturprogramm werden wir Ihnen einen netten Nachmittag gestalten. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €, Anmeldungen bitte bis zum 9. Dezember 2011 an den Seniorenclub, Telefonnummer **03841 79840** oder der Mehrzweckhalle, Telefonnummer **03841 792533**. Für Senioren, die aus fahrtechnischen Gründen nicht kommen können, melden sich bitte ebenfalls telefonisch in der Mehrzweckhalle.

Sawiaczinski, Bürgermeister

in Metelsdorf

Die Seniorenweihnachtsfeier, zu der alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Metelsdorf eingeladen sind, findet am Samstag, dem **3. Dezember 2011**, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Es erwartet Sie bei Kaffee und Ku-

chen ein buntes Programm mit Überraschungen. Zum Abschluss gibt es Abendbrot in gemütlicher Runde. Es kann auch das Tanzbein geschwungen werden.

Rückmeldungen bitte bis zum 30. November bei Heike Schmidt, Telefon: **03841 791000**.

Gantzow, Bürgermeisterin

in Bobitz

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, Wie in den Vorjahren wollen wir wieder gemeinsam feiern und laden deshalb alle Rentnerinnen und Rentner aus der Gemeinde Bobitz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am Freitag, dem **9. Dezember 2011**, um 14.30 Uhr in die Turnhalle Bobitz ein. Ein buntes Programm mit dem Frauenchor erwartet Sie. Für die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Für die Kaffeetafel bringen Sie bitte eigenes Geschirr und ein Glas mit.

Später werden Schnittchen gegen den kleinen Hunger angeboten.

Glowalla, Vorsitzender Sozialausschuss

in Barnekow

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Weihnachtsfeier in das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr am Freitag, dem **9. Dezember 2011**, um 15.00 Uhr einladen. Bitte um Rückmeldung bis zum 1. Dezember 2011 unter den Telefonnummern **03841 616903** oder **0171 9527097**

Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €.

Schultz, Vorsitzender des Sozialausschusses

in Lübow

Die Rentnerweihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem **7. Dezember 2011**, um **14.00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Ein weihnachtliches Programm, u. a. mit dem Gemeindechor Lübow, wartet auf Sie.

Lütke, Bürgermeister

in Groß Stieten

Die Weihnachtsfeier für unsere Senioren und Seniorinnen findet am Freitag, dem **16. Dezember 2011**, um **15.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle sind herzlich eingeladen, um bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Auf vielfachen Wunsch kann auch das Tanzbein geschwungen werden.

Woitkowitz, Bürgermeister

in Hohen Viecheln

In diesem Jahr findet die Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde am Freitag, dem **2. Dezember 2011**, ab **15.30 Uhr** im Gemeindehaus Hohen Viecheln statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen um bei Kaffee, Kuchen und einen bunten Programm einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Asmussen, Vorsitzende des Sozialausschusses



Einladung zum Benefizkonzert für Afrika

Wir laden Sie herzlich mit Familie zum Benefizkonzert für Afrika am 02.12.2011 um 19.00 Uhr in das Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern nach Wietow ein.

Das Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern gestaltet alljährlich mit Vereinen ein Benefizkonzert für Afrika.

In diesem Jahr ist es uns gelungen, den berühmtesten Panflötisten Deutschlands zu begeistern, zu uns zu kommen.

Malerisch schön integrieren sich in die wunderschöne Landschaft unseres Landes mehr als 2.000 Schlösser, Guts- und Herrenhäuser.

Exemplarisch für die Lösung der Energieprobleme dieser Häuser steht auch das Solarzentrum M-V.

Für die Lösung u. a. der Energieprobleme der Menschen in Afrika setzen sich viele kleine Vereine mit vielen kleinen Projekten Jahr um Jahr ein. Das auch in Mecklenburg-Vorpommern. In unserem Falle sind es die Vereine SIMV e.V. und DAZ e.V.

Wir möchten Sie mit den Projekten bekanntmachen und der Veranstaltung durch das Konzert und das afrikanische Essen einen würdigen Rahmen geben.

Der Glanz des bevorstehenden Weihnachtsfestes lässt uns gerade an die genannten Menschen in Afrika denken, die unsere Hilfe zum Überleben benötigen.

Hilfebedürftigen durch Spenden zu helfen, ist keine Selbstverständlichkeit, und dass die Hilfe wirklich ankommt, dafür sorgen die Vereine DAZ e.V. und SIMV e.V.

Lassen Sie uns an diesem Tag großzügig sein.

Wir freuen uns auf weitere Gäste aus Ihrem Bekanntenkreis.

Vorstand SIMV e.V.

Dr. Schmidt

Silvesterparty 2011/2012 Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten Musik für Jung und Alt

„Prosit Neujahr“ heißt es in der Sporthalle Groß Stieten am 31.12.2011

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt Erwachsene: 15,00 €

Kinder bis 13 Jahre: 8,00 €

inklusive einem Begrüßungsgetränk, Mitternachtsberliner mit Kaffee und für jeden ein Baguette, Musik für Jung und Alt

Kartenvorverkauf nur bis zum **29.12.2011** in „Steiner's Bäckerladen“ und in der Gaststätte „Zur Kiste“ (keine Abendkasse – geschlossene Gesellschaft)

Am 01.01.2012, ab 10.00 Uhr findet wieder ein Neujahrsfrühschoppen in der „Kiste“ statt.

Berichtigung zum Beitrag „Die Aktion Kornblume“, „Mäckelbörger“ Ausgabe 9/2011, S. 2

Anstelle des Satzes „Seine Eltern sind in der Zwischenzeit verstorben“ muss es richtig heißen:

„Sein Vater ist in der Zwischenzeit verstorben“.

Dr. Heinz Falkenberg, Ortschronist

Wir schalten gern Ihre Anzeige!

Die letzte Ausgabe für 2011 erscheint am 21. Dezember 2011. Wir bieten Ihnen Anzeigen in der Größe S1 60 x 61 mm zum Preis von 30,00 € oder in der Größe S2 126 x 61 mm zum Preis von 50,00 € an. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Vereinsmitgliedern auf diesem Wege Weihnachts- und Neujahrsgrüße zu übermitteln.
Tel.: 03841 798214
E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
 Die Redaktion



SILVESTER

31.12.11
20.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle
 Dorf Mecklenburg



Am 30. November 2011 feiern unsere Eltern,
 Großeltern und Urgroßeltern

Irmgard und Herbert Cravaack ihre **Diamantene Hochzeit**

*Es ist wahr, 60 Jahre seid Ihr durchs Leben
 gegangen,*

*klein und bescheiden habt Ihr angefangen.
 Mit Einigkeit in Freud und Leid
 habt Ihr gemeistert jede Zeit.*

*Herzliche Glückwünsche und Danke
 sagen möchten*

*Eure Kinder, Enkelkinder mit Partnern sowie
 Urenkel*

Groß Krankow, im November 2011

Weitere Veranstaltungen im Amtsbereich

Sonntag, 4. Dezember, 9.00 Uhr
 Mitgliederversammlung beim
 Hohen Viechler Angelverein e.V.



Sonntag, 11. Dezember, 14.00 Uhr
 Kaffeetanz in der Gaststätte „Zur
 Kegelbahn“ Lübow mit DJ Erny
 Eintritt 10 € inklusive einer Tasse
 Kaffee, einem Stück Kuchen sowie
 einem Getränk



Sonntag, 18. Dezember
 Weihnachtskonzert des Blesorchesters Dorf
 Mecklenburg in der Mehrzweckhalle Dorf Meck-
 lenburg

Dienstag, 27. Dezember
 Hasseröder Cup in der Mehrzweckhalle Dorf
 Mecklenburg

Donnerstag, 29. Dezember
 Wittinger Cup in der Mehrzweckhalle Dorf
 Mecklenburg

Samstag, 31. Dezember
 Silvesterparty in der
 Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg



Laternenumzug in Lübow



Die Bobitzer Bauernkapelle geht seit Jahren mit den Kinder der Tagesstätte Spatzennest Laterne. Wieder trafen sich viele Kinder mit ihren Laternen mit Mutti und Vati und Oma und Opa zum gemeinsamen Spaziergang durch Lübow. Zur Begrüßung spielte die Bauernkapelle einen Marsch, dann „Ich geh ´ mit meiner Laterne“ und dann ging es gemeinsam durch das Dorf. Die Freiwillige Feuerwehr hat den Marsch wieder mit Sicherung und Verkehrsbegleitung unterstützt.
 Frank Reichelt

Veranstaltungshinweise Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg

Auch das Jahr 2012 beginnt in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg mit hochklassigen Musikveranstaltungen. Ein besonders schönes Weihnachtsgeschenk halten wir mit Eintrittskarten für ein Gastspiel der „Ladiner und Freunde“ am 5. Februar um 14.30 Uhr bereit. Als Freunde der Ladiner präsentieren sich die Sängerin „Li Belle“ und der Startrompeter Walter Scholz. Es erwartet Sie eine Show vom Feinsten mit Grand-Prix-

Gewinnern und Weltstars. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen!

Am 10. März veranstalten wir ab 21.00 Uhr erneut die Oldienacht mit der „Oldie-Company“ und ihrer tollen Bühnenshow sowie handgemachter Musik, die zum Tanzen einlädt. Das ist ein Muss für Liebhaber der Oldieklassiker.

Gerhard Schmidt

Zweites großes Box-Event in Bad Kleinen

Am Samstag, dem 05. November, hatten die Faustkämpfe des SV Bad Kleinen verstärkt mit Boxerinnen und Boxern aus Wismar und Rostock sowie Kiel wieder die Boxstaffel des SV Roland Belgern verstärkt mit dem Boxing Hoyerswerda zu Gast. Eine wunderbar vorbereitete und durchgeführte sportliche Veranstaltung mit vielen Schaulagen. Die Zuschauer, für Bad Kleinen viel zu wenige, konnten viele gute Kämpfe in allen Alters- und Gewichtsklassen sehen. Am Ende und nach 13 Wertungskämpfen siegten die Gäste aus Sachsen ganz knapp mit einem Punkt und konnten sich für den klaren Sieg der Bad Kleiner vor einem Monat in Sachsen revanchieren. Cheftrainer Ingolf Blümle war mit seinen Bad Kleinerinnen und Boxern aber trotzdem zufrieden. Nur durch solche Vergleiche kann man den Leistungsstand jedes Einzelnen beurteilen und entsprechende Trainingsarbeit leisten.

An diesem Abend zeigte Arne Deyda eine gute kämpferische Leistung und siegte klar nach

Punkten. Juliane Wunsch gab in ihrem Kampf alles und überraschte mit ihrer Leistung.

Die Gegnerin aus Hoyerswerda konnte noch über das vom Kampfgericht ermittelte Unentschieden glücklich sein. Auch Eric Möller und Alako Pitschhadze mussten sich mit einem Unentschieden zufriedengeben.

Lara Jovic und Jana Chauller trennten sich ebenfalls, nach einem großen Kampf, unentschieden. Niels Schmidt aus Wismar siegte schon in der ersten Runde nach einem klaren Körperpfeffer durch RSC. Steffen Kovacs und Ramigijus Regalskas verloren ihren Kampf nach guten kämpferischen Leistungen nach Punkten.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich für die Hilfe und Unterstützung bei unseren Sponsoren und Helfern bedanken und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Box-Team des SV Bad Kleinen



Ausländischer Besuch an KGS Dorf Mecklenburg

Zu einem dreiwöchigen Aufenthalt – um ihre bereits perfekten Deutschkenntnisse zu verbessern – weil Nataliya Vazhenina an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium in Dorf Mecklenburg, Nataliya ist gelernte Deutsch-Lehrerin aus Jekaterinburg, einer Großstadt, die 1.500 km östlich von Moskau liegt, am Ural. In einem Interview, das Nataliya den Schülerinnen und Schülern der 11. Klasse gab, erzählte sie von den Weiten ihres Landes, von der sprichwörtlichen Gastfreundschaft ihrer Landsleute, aber auch davon, dass es immer noch viele Probleme im täglichen Leben gibt, die das Leben einerseits schwierig machen, aber andererseits auch interessant sind: Langeweile gibt es nicht. Wie in jeder anderen Millionenstadt gibt es auch in Jekaterinburg die Verfremdung unter den Menschen, denn auch Nataliya kennt ihre Nachbarn nicht, was sie sehr bedauert. Die Tatsache, dass ihre Heimatstadt wegen der kürzesten U-Bahn-Strecke der Welt sogar im Guinnessbuch der Rekorde war, erzählte sie mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Warum sie gerade Deutsch gelernt hat und welche Unterschiede es zwischen den russischen und deutschen Schulen gäbe, konnte sie ganz schnell beantworten. Als Nataliya sich für eine Fremdsprache entscheiden musste, gab es an ihrer Schule gerade keinen Englisch-Lehrer. Jetzt, im Nachhinein ist sie ihrer Deutsch-Lehrerin



Nataliya mit Schülern der 11. Klasse

jedoch unglaublich dankbar für das Wissen, das sie ihr beigebracht hat. Ja, und die Unterschiede sind gar nicht so groß, hier wird zwar mehr in Gruppen gearbeitet, aber auch diese Unterrichtsmethoden halten an russischen Schulen bereits Einzug. Für einen Schreckensschrei sorgte allerdings die Tatsache, dass an russischen Schulen der Unterricht an sechs Tagen in der Woche stattfindet, die Schüler aber auch schon nach 11 Jahren ihr Abitur ablegen. Wer in Russland einen guten Abiturdurchschnitt hat, darf gebührenfrei

studieren. Das sind diejenigen Studenten, die die Universitäten – und später auch die Betriebe – gern nehmen. Auf die Frage, ob sie wohl in Deutschland bleiben möchte, kam ein klares „Nein“, das Heimweh wäre dann doch zu groß. Aber, fügte Nataliya gleich an, hier würde ihr die Architektur, besonders die mit Stroh gedeckten Häuser, gut gefallen, na, und die mecklenburgische Gastfreundschaft! Wir wünschen Nataliya weiterhin einen angenehmen Aufenthalt in unseren Landen!! (Pe.)

„Bunte Blätter fallen, graue Nebel wallen“



Dieses ist eine Gelegenheit, unsere Kita in dieser Jahreszeit erstrahlen zu lassen. Mit viel Freude bereiteten die Kinder, Eltern und Erzieher diesen Tag vor. Unsere Kleinsten klecksten mit dicken Pinseln bunte Farbtupfer auf ihre Gläser. Die Größeren gestalteten ihre Gläser mit verschiedenfarbigem Transparentpapier. Am 3. November war es endlich soweit und unsere Krippenkinder feierten am Morgen das Lichterfest. Mit Taschenlampen, Leuchtstäben und Laternen zogen sie durch die Einrichtung. Selbst eine leuchtende, schrill lachende Hexe durfte nicht fehlen. Für unsere Großen wurde es ein besonderer Abend. Mit selbst gebastelten Laternen, mit Musik und der Feuerwehr zogen sie durchs



Dorf. Beim Eintreffen auf dem Kita-Gelände wurden sie mit ihren bunt gestalteten leuchtenden Kerzengläsern vom Eingang bis zum Gebäude, mit einer Beamer-Show, Schattenspielen, Lagerfeuer und einer von den Eltern organisierten Tombola überrascht. Mit Kürbissuppe, Schmalzbrot, Waffeln, Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Ein „Dankeschön“ an Frau Frenz, Frau Neumann und Frau Püstow, die mit dafür sorgten, dass es ein gelungenes Fest wurde. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Feuerwehr, die den ganzen Abend dafür sorgte, dass wir uns alle sicher fühlten.
Erzieherteam vom „Mäckelbörger Kinnergorden“

Hört ihr den Herbstwind draußen pusten?



Mit diesem selbst gedichteten Lied und unseren gebastelten Kostümen gingen dieses Jahr unsere Herbstprojekte zu Ende. Viel Spaß gab es beim Drachenfest mit unseren selbst gebauten Drachen. Herr Schumacher gab uns dabei ganz viele Tipps. Bei Ratespielen, Wettspielen, Stockbrotbacken und Kartoffelrösten, erfuhren wir nicht nur Wissenswertes über die Früchte des Herbstes. Der Besuch bei Bauer Tacke brachte viel Neues über das Leben mit Milchkühen auf einem Bauernhof. Mit Tänzen und Liedern führten wir bei herrlichem Sonnenschein unser Herbstfest auf und waren eigentlich ganz froh, dass Wolken und Sturm uns keinen Strich durch die Rechnung machten. Danke an alle, die uns unterstützt haben.

Die Kinder der 4. Klasse
Grundschule Dorf Mecklenburg



2. Advent – Weihnachtsmarkt

Sonntag, 4. Dezember, 13.00 – 18.00 Uhr



des Heimat- und Kulturvereins Bad Kleinen e. V. und Tag der offenen Tür der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“

- um 14.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Sporthalle
- ab 15.00 Uhr sind alle Räumlichkeiten der Schule für Groß und Klein geöffnet um 16.00 Uhr Puppentheater in der Sporthalle

Der Weihnachtsmann soll den 2. Advent für unsere kleinen Gäste zu einem gelungenen Tag werden lassen und das Warten auf den Weihnachtstag verkürzen.

Auf den Schulhöfen:
Weihnachtliche Musik, zahlreiche Stände mit Essen und Trinken, kleinen Geschenken, Tombola, Karussell und Streichelzoo



Wir Schüler und Lehrer, Mitglieder des Heimatvereins und des Schulfördervereins freuen uns auf Ihren Besuch.



Sind die Lichter angezündet



Karen Mellendorf
Steinstrasse 27
23996 Bad Kleinen
Tele.: 038423/483

Physiotherapie und mehr...

Es gibt auch in diesem Jahr Weihnachtsgutscheine in der Physiotherapie Karen Mellendorf, Steinstraße 27 in Bad Kleinen zu kaufen. Meine Empfehlungen: Schenken Sie Entspannung und Wohlbefinden, verschenken Sie Gesundheit!

Unser Weihnachtsangebot gilt in der Zeit vom 6.12.11 – 22.12.11:

6 Massagen und 6 Moorpackungen für 120,00 Euro (sonst 132,00 Euro),

6 Massagen für 60,00 Euro (sonst 72,00).

Ist das Weihnachtsfest vorüber, geht auch für mich ein Jahr voller Aufgaben und Herausforderungen zu Ende. Regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen, ständige Erweiterung der Therapieangebote durch Lehrgangabschlüsse führen zu einem hohen Leistungsniveau in meiner Praxis. Jede Therapie wird individuell mit dem Patienten abgestimmt, jede Behandlung ist ganzheitlich und auf das Problem bezogen. Ein neues Gesicht in meiner Praxis ist Claudia Nickel. Sie verstärkt unser Team, bestehend aus Karen Mellendorf, Claudia Mellendorf und Janine Hüge (zurzeit in der Babypause), seit September. Dadurch ist es ab sofort wieder möglich, kurzfristige Behandlungstermine zu vergeben. Neben vielen Bewegungskursen biete ich ab Januar 2012 auch einen Entspannungskurs „Progressive Muskelrelaxation nach Jakobson“ an. Interessenten können sich schon jetzt in der Praxis anmelden.

Wir wünschen allen unseren Patienten und Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein erfolgreiches Jahr 2012!

Ihr Physio-Team
Karen und Claudia Mellendorf,
Claudia Nickel, Janine Hüge

Gastspiel der Niederdeutschen Bühne Wismar e. V. in der Sporthalle Bad Kleinen

Eine großartige Aufführung der Niederdeutschen Bühne Wismar Ende Oktober war für alle Besucher ein Erlebnis mit viel Bewegung der Lach- und Bauchmuskeln.

Das Stück „Een Poor Pund Toväl“ brachte so manche lebhaftige Erinnerung an eigene Urlaube und Kuraufenthalte zurück. O-Ton so mancher Besucherin: „Auch da waren einfach zu wenig Männer, wir Frauen waren stets in der Überzahl.“ Nach der Veranstaltung wollten mehrere Gäste am liebsten gleich mit „Peter“, gespielt von Hans-Detlev Kuß, tauschen oder eine der attraktiven Darstellerinnen aus dem Stück sein.

Es war ja auch eine stürmische Begrüßung, als Herr Kuß in seiner „Tracht“ (Bommelstrümpfe) die Bühne betrat.

Diesen von „Mutter“ behüteten Sohn spielte er mit solch einer Ausstrahlungskraft, die alle Besucher bezauberte.

Die Mitstreiterinnen hatten aber auch Hummeln im Blut und heizten mit ihren Auftritten dem Publikum ganz schön ein.

In der Pause sorgte der Heimat- und Kulturverein als Gastgeber für Erfrischungen durch den

üblichen „Theatersekt“, Orangensaft oder auch einen frischen Kaffee mit einer in der Schule gebackenen Salzbrezel.

Ein erfolgreicher Sonntag mit strahlenden Gesichtern der Besucher zeigte den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins, dass die Aufführung den Aufwand der Vorbereitungen gerechtfertigt hat.

In der Auswertung mit dem Künstlerensemble der Niederdeutschen Bühne wurde die Akustik der Sporthalle diskutiert, und einige ältere Besucher hatten Probleme mit der Lautstärke. Doch der Spielort Sporthalle Bad Kleinen ist auch für das nächste Jahr im Spielplan der Niederdeutschen Bühne Wismar e. V. wieder ein fester Termin.

Hiermit bedanken wir uns nochmals bei allen Darstellern, Helfern, beim Hausmeister Herrn Wieck und bei den Mitgliedern des Heimat- und Kulturvereins Bad Kleinen für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Manfred Stein, Vorsitzender
Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e. V.



Kartoffelfest in der Kita Bobitz

Am 27.10.2011 war es endlich soweit. Wir feierten unser diesjähriges Kartoffelfest. Im Monat Oktober lernten die Kinder schon vieles über die „tolle Knolle“ kennen, z. B. das Kartoffellied, den Kartoffelkönig basteln, die Geschichte vom Kartoffelkönig spielen oder das Herstellen von leckeren Speisen aus der Erdfrucht.

Das Fest startete mit einem kulinarischen Frühstück. Es gab Kartoffelbrot und Kartoffelpuffer. Gut gestärkt, wurde anschließend das Märchen vom Kartoffelkönig für alle Kinder des Kindergartens und der Krippe durchgeführt. Danach standen die Türen der einzelnen Gruppen offen und die Kinder konnten sich am Kartoffeldruck ausprobieren, den Kartoffelkönig spielen oder das Märchen vertonen. Als Höhepunkt wurden die Kartoffelkönigin 2011 Leni und der Kartoffelkönig 2011 Lukas gewählt. Sie brachten die



größten Kartoffeln mit in die Kita. Unser Projekt und Fest waren einfach toll und haben uns allen viel Spaß gemacht.

Die Kinder und Erzieher der Kita Bobitz

1. Männermannschaft des Mecklenburger SV mit guten Start in die neue Saison 2011/2012

Seit dem 27.08.2011 läuft das neue Spieljahr in den Landesklassen des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern und mit ihm startete auch die 1. Männermannschaft des MSV. Nach 6 Spieltagen konnte die Mannschaft ihre gute Saisonvorbereitung bestätigen und konnte bis heute 9 Punkte einfahren, was den Tabellenplatz Nr. 7 bedeutet.

Gleichzeitig gab es am 9.10.2011 ebenfalls Grund zur Freude, denn im Landespokal konnte Bad Doberan mit 3:1 besiegt werden, was den Einzug in die nächste Runde bedeutet.

Ein wichtiger Beitrag für das Abrufen von guten Leistungen auf dem Platz ist die Unterstützung durch unsere Sponsoren, zu denen das Autohaus Preuss schon seit vielen Jahren zählt.

So konnten sich dieses Jahr Spieler und Verantwortliche der Mannschaft über eine neue Spielkleidung freuen und übermittelten stellvertretend für die gesamte Firma Preuss Michael Preuss den Dank und das Versprechen des Teams, das Trikot in Ehren zu tragen und wei-



terhin mit viel Engagement in der Landesklasse mitzuspielen.

Auch die Abteilung Fußball des Mecklenburger SV möchte sich auf diesem Wege beim Autohaus

Preuss bedanken und würde sich über einen Besuch von vielen Zuschauern zu den Fußballspielen aller Mannschaften des MSV freuen.

Mecklenburger SV, Abt. Fußball

Grund zur Freude bei der D-Jugend-Fußballmannschaft des SKV Bobitz 1950 e.V.

... künftig läuft das Team, das aktuell den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga II inne hat, in neuen Trainingsanzügen auf. Gesponsert hat die rot-schwarzen Anzüge das in Groß Krankow ansässige Fuhrunternehmen H.B. Transporte GmbH. Inhaber Henryk Berndt war sofort bereit, die einzige Jugendmannschaft des Vereins bei der Anschaffung der dringend benötigten Anzüge zu unterstützen.

Dirk Wolter, Trainer der D-Junioren, ist sehr froh über die Entlastung des Vereinsbudgets: „Gerade in Zeiten, wie diesen, ist es schwierig, Sponsoren zu finden. Umso dankbarer sind wir Herrn Berndt, der den Verein nicht das erste Mal finanziell unterstützt hat.“

Vorsorglich wurden einige Trainingsanzüge mehr angeschafft, da die Mannschaft noch auf neue Spieler oder Spielerinnen hofft. Falls Interesse bei Kindern der Geburtsjahre 2000 bis 2002



besteht, können diese sich gern mit Dirk Wolter unter der Telefonnummer 038424-22401 in Verbindung setzen.

Tischtennis

MSV Dorf Mecklenburg : TSG Wismar, 6:10

Gegen den Tabellenersten, TSG Wismar, hatte der MSV keinen guten Start und verlor beide Doppel und kam mit 0:2 in Rückstand. Danach konnte der MSV durch 2 Siege von Michael Holz und Robert Jäger sowie einem überraschenden Sieg von Ronny Meierfeldt mit 5:4 in Führung gehen. Im weiteren Verlauf der Begegnung hatte jedoch der MSV der TSG nichts mehr entgegen zu setzen und verlor glatt mit 6:10, nicht zuletzt, weil der an Nr. 2 gesetzte Johannes Ahl mit nur einem Sieg einen schwarzen Tag erwischt hatte. Bester Spieler war Michael Holz mit 3 Siegen.

MSV Dorf Mecklenburg : Lok Wismar, 9:9

Nach den beiden Doppeln stand es durch den Sieg von Holz/Ahl 1:1 und der MSV spielte konzentriert weiter und ging mit Siegen von T. Bremer, J. Ahl und M. Holz 6:3 in Führung. Die TSG kämpfte sich jedoch auf 8:9 heran, sodass die letzte Begegnung die Entscheidung bringen musste. Leider hatte J. Ahl nicht die Nerven diesen Punkt zum Sieg für den MSV zu erspielen, sodass am Ende nur die Punkte-teilung möglich war. Beste Spieler des MSV waren: T. Bremer und J. Ahl mit jeweils 4 Siegen.

Klaus Pohland

ANNONCE

Seeblick
Restaurant

Silvesterparty 2011 im Restaurant „Seeblick“

Kartenvorbestellungen ab sofort und Shuttleservice möglich.

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 1. Weihnachtstag | von 11.00 bis 17.00 Uhr |
| 2. Weihnachtstag | von 11.00 bis 17.00 Uhr |
| Silvester | 18.30 Uhr Silvesterball |
| Neujahr | von 11.00 bis 17.00 Uhr |



Alle Jahre wieder:
Spezialitäten und Menüs
zum Fest

Neujahrsbrunch



Die perfekte Geschenkidee für Ihre Liebsten – Kochkurse im neuen Jahr –
Termine telefonisch oder im Internet. **Nutzen Sie auch unseren Partyservice.**

Wir gratulieren zum Geburtstag

| | | |
|---------------------------|-----------------|-------------------------|
| Herrn Arnold Raab | Bad Kleinen | zum 78. am 2. Dezember |
| Herrn Rudolf Zenker | Bad Kleinen | zum 81. am 3. Dezember |
| Herrn Ekhard Wyssusek | Gallentin | zum 76. am 4. Dezember |
| Frau Gerda Müller | Bad Kleinen | zum 70. am 5. Dezember |
| Herrn Gerhard Niedzwetzki | Bad Kleinen | zum 75. am 6. Dezember |
| Frau Marianne Rosenau | Bad Kleinen | zum 87. am 8. Dezember |
| Frau Edeltraut Heinze | Bad Kleinen | zum 79. am 8. Dezember |
| Frau Hilde Gromov | Bad Kleinen | zum 82. am 9. Dezember |
| Frau Elfriede Hinz | Bad Kleinen | zum 76. am 9. Dezember |
| Frau Johanne Hinrichs | Losten | zum 79. am 11. Dezember |
| Frau Maria Renk | Bad Kleinen | zum 77. am 11. Dezember |
| Frau Gisela Breckenfelder | Bad Kleinen | zum 87. am 12. Dezember |
| Frau Charlotte Wieck | Bad Kleinen | zum 83. am 15. Dezember |
| Herrn Alfred Mittmann | Gallentin | zum 78. am 15. Dezember |
| Herrn Willi Tretow | Bad Kleinen | zum 91. am 19. Dezember |
| Herrn Jens-Uwe Mense | Fichtenhusen | zum 70. am 20. Dezember |
| Frau Christel Remond | Bad Kleinen | zum 76. am 22. Dezember |
| Herrn Reinhard Küntzel | Wendisch-Rambow | zum 75. am 24. Dezember |
| Frau Dieter Gruß | Bad Kleinen | zum 70. am 26. Dezember |
| Frau Ingeborg Matthies | Bad Kleinen | zum 91. am 28. Dezember |
| Frau Helene Marott | Gallentin | zum 81. am 28. Dezember |
| Frau Johanna Schittke | Gallentin | zum 88. am 29. Dezember |
| Frau Inge Struve | Bad Kleinen | zum 79. am 29. Dezember |
| Herrn Dieter Prestin | Bad Kleinen | zum 70. am 29. Dezember |
| Frau Ruth Hoffmann | Gallentin | zum 81. am 31. Dezember |
| Frau Hella Böttcher | Bad Kleinen | zum 79. am 31. Dezember |

| | | |
|-----------------------|--------------|-------------------------|
| Frau Marie Fritz | Krönkenhagen | zum 75. am 1. Dezember |
| Herrn Richard Wilcken | Krönkenhagen | zum 87. am 2. Dezember |
| Herrn Horst Schmidt | Barnekow | zum 75. am 3. Dezember |
| Frau Käte Heine | Barnekow | zum 79. am 4. Dezember |
| Frau Elli Schmidt | Barnekow | zum 70. am 5. Dezember |
| Frau Gerda Prodöhl | Barnekow | zum 78. am 11. Dezember |

| | | |
|-------------------------|----------------|-------------------------|
| Herrn Bruno Westphal | Neuhof | zum 81. am 3. Dezember |
| Herrn Alfred Pupp | Bobitz | zum 84. am 6. Dezember |
| Frau Christel Kahl | Bobitz | zum 76. am 7. Dezember |
| Frau Marta Hahn | Grapen Stieten | zum 84. am 14. Dezember |
| Frau Roselind Freyer | Dallendorf | zum 78. am 14. Dezember |
| Frau Liselotte Techtint | Groß Krankow | zum 91. am 17. Dezember |
| Herrn Walter Buckow | Naudin | zum 86. am 22. Dezember |
| Frau Charlotte Mosdzen | Bobitz | zum 76. am 23. Dezember |
| Frau Christa Jorzyk | Bobitz | zum 77. am 29. Dezember |
| Herrn Günter Kumm | Groß Krankow | zum 80. am 30. Dezember |

| | | |
|------------------------|------------------|-------------------------|
| Frau Annemarie Pinzke | Dorf Mecklenburg | zum 76. am 2. Dezember |
| Herrn Heinz Riek | Karow | zum 76. am 3. Dezember |
| Frau Hildegard Soost | Dorf Mecklenburg | zum 79. am 5. Dezember |
| Frau Helga Burmeister | Dorf Mecklenburg | zum 76. am 6. Dezember |
| Herrn Paul Schröter | Dorf Mecklenburg | zum 76. am 8. Dezember |
| Frau Edeltraut Simon | Dorf Mecklenburg | zum 70. am 8. Dezember |
| Frau Ursula Thurow | Dorf Mecklenburg | zum 84. am 9. Dezember |
| Herrn Christian Möller | Dorf Mecklenburg | zum 80. am 9. Dezember |
| Frau Christa Rahn | Dorf Mecklenburg | zum 79. am 9. Dezember |
| Frau Karin Krause | Dorf Mecklenburg | zum 76. am 9. Dezember |
| Frau Brunhilde Herbst | Dorf Mecklenburg | zum 78. am 10. Dezember |
| Herrn Gerd Krämer | Dorf Mecklenburg | zum 77. am 10. Dezember |
| Herrn Hubert Grzelczyk | Dorf Mecklenburg | zum 80. am 11. Dezember |
| Herrn Heinz Henning | Rambow | zum 81. am 13. Dezember |

| | | |
|------------------------------|------------------|-------------------------|
| Herrn Kurt Stark | Dorf Mecklenburg | zum 76. am 13. Dezember |
| Herrn Dr. Stefan Wellershaus | Olgashof | zum 79. am 15. Dezember |
| Herrn Alfred Nestler | Dorf Mecklenburg | zum 76. am 16. Dezember |
| Frau Gisela Hartwig | Rambow | zum 85. am 19. Dezember |
| Frau Christa Unze | Dorf Mecklenburg | zum 81. am 21. Dezember |
| Frau Dorothea Gemballa | Dorf Mecklenburg | zum 84. am 22. Dezember |
| Herrn Hans-Jürgen Rusch | Karow | zum 70. am 22. Dezember |
| Frau Lieselotte Kaping | Dorf Mecklenburg | zum 82. am 26. Dezember |
| Herrn Georg Vogt | Dorf Mecklenburg | zum 78. am 29. Dezember |

| | | |
|---------------------------|--------------|-------------------------|
| Frau Erna Rath | Groß Stieten | zum 81. am 14. Dezember |
| Herrn Wolf-Rüdiger Nobis | Groß Stieten | zum 70. am 17. Dezember |
| Frau Ingrid Voß | Groß Stieten | zum 75. am 19. Dezember |
| Frau Christel Stellmacher | Groß Stieten | zum 85. am 21. Dezember |
| Frau Elsbeth Schnier | Groß Stieten | zum 81. am 28. Dezember |

| | | |
|----------------------|----------------|-------------------------|
| Herrn Klaus Matzmohr | Hohen Viecheln | zum 70. am 10. Dezember |
| Herrn Walter Zoch | Hohen Viecheln | zum 81. am 18. Dezember |

| | | |
|----------------------------|-------|-------------------------|
| Frau Gisela Schütz | Lübow | zum 75. am 1. Dezember |
| Frau Irmgard Vesper | Lübow | zum 77. am 15. Dezember |
| Frau Christel Schmidt | Lübow | zum 76. am 15. Dezember |
| Frau Emmi Schacht | Lübow | zum 90. am 18. Dezember |
| Frau Lieselotte Feutlinske | Lübow | zum 83. am 22. Dezember |
| Frau Ilse Funk | Lübow | zum 79. am 29. Dezember |
| Frau Hannelore Voll | Lübow | zum 75. am 30. Dezember |
| Herrn Bruno Cisewski | Lübow | zum 78. am 31. Dezember |
| Herrn Lothar Albrecht | Lübow | zum 77. am 31. Dezember |

| | | |
|-----------------------|-------------|-------------------------|
| Frau Anna Schulz | Martensdorf | zum 93. am 1. Dezember |
| Herrn Siegfried Tumat | Metelsdorf | zum 77. am 3. Dezember |
| Herrn Erwin Henning | Metelsdorf | zum 75. am 04. Dezember |
| Frau Lydia Schmidt | Metelsdorf | zum 79. am 15. Dezember |
| Frau Gisela Bork | Metelsdorf | zum 79. am 24. Dezember |
| Frau Frieda Kutschke | Metelsdorf | zum 81. am 29. Dezember |

| | | |
|----------------------|-----------|-------------------------|
| Frau Christel Meyer | Ventschow | zum 79. am 3. Dezember |
| Frau Irmgard Lenz | Ventschow | zum 79. am 7. Dezember |
| Herrn Willi Düde | Ventschow | zum 90. am 11. Dezember |
| Herrn Walter Nickel | Ventschow | zum 76. am 23. Dezember |
| Frau Elfriede Hintze | Ventschow | zum 76. am 29. Dezember |

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Walter und Gertrud Sawatzki
am 1. Dezember in Kleekamp

Dieter und Christa Trzetzki
am 16. Dezember in Bad Kleinen



Tag der offenen Tür an der Grundschule Dorf Mecklenburg

In diesem Jahr führte die Grundschule wieder einmal einen Tag der offenen Tür durch. Es wurde allen Eltern, Großeltern, Kindern und Einwohnern des Amtsgebietes die Möglichkeit geboten, sich die Räumlichkeiten, die Lehrmittel und Lernbedingungen anzusehen. Viele Eltern und deren Angehörige nutzten diese Gelegenheit, um mit den Lehrern und Mitarbeitern der Schule ins Gespräch zu kommen und sich bei Experimenten oder Basteiarbeiten selbst zu testen. Eine Stärkung gab es dann durch das Elterncafé, wo selbst gebackener Kuchen, Kaffee und Tee reißenden Absatz fanden. Auch die Sekretärin Frau Liercke und der Hausmeister Herr Hoppe sorgten mit der sehr schmackhaften Kürbissuppe für Gaumenfreuden. Während die Schüler und Eltern der Kl. 2a ihre selbst gebastelten Kürbisgestecke verkauften, boten die Schüler der Kl. 3 auf einem Flohmarkt ihre aussortierten Spielsachen an. Die während des Herbstprojektes angefertigten Futterglocken für Meisen wurden ebenfalls durch die Kinder lautstark angeboten und alle verkauft. Wir erzielten an diesem Tag einen Erlös von 243,90 €. Das Geld wird für die Fahrt ins Theater nach Schwerin verwendet, wo alle Kinder der Grundschule sich ein Weihnachtsmärchen anschauen werden.

Alle Lehrer und Mitarbeiter bedanken sich herzlich bei den aktiven Eltern, die wesentlich zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

M.W.

ANZEIGE

Schönere Bäder

OLDENBURG

Wohlige Wärme

Gas – Wasser – Installateurmeister

VOLKER OLDENBURG

Grevesmühlener Straße 13 • 23968 Gressow

TELEFON/FAX: 03841 616148 • Funk: 0170 7322506

E-Mail: v.oldenburg@web.de

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Wartungen

**Preisgünstig Wohnen
in der
Genossenschaft –
Testen Sie uns!**



Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 450,- € (mit Balkon)

Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 382,- €
(mit und ohne Balkon)



Sanierte **2-R.-Wohnung**
ab 325,- € (ohne Balkon)

Sanierte **1-R.-Wohnung**
220,- €

HERBSTAKTION (nur für Neumieter)

Bei Bezug einer 2½-Raum-Wohnung im 2. oder 3. OG in der Steinstraße 42 oder 44 im November oder Dezember 2011 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer Grundmiete.

Wohnungsbaugenossenschaft

Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

**Sprachinstitut
Margret Schmidt**
Waldstraße 10, 23996 Beidendorf



Leistungsangebote

- Nachhilfe
- **Intensivkurs** Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- **Wirtschafts- und technisches Englisch** zur Weiter- und Fortbildung
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – Konversation (grammatische Grundlagen)
- **Coaching** für junge Unternehmen
- u. a.

Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und Ihren beruflichen Aufstieg!

Telefon: 038424 20763, 038424 226795
Handy: 0170 7770686, Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

CLERMONT
IMMOBILIEN
planen | bauen | wohnen

Urlaub? Jeden Tag in Ihrem neuen zu Hause!



170m² Wfl., 6200m² Gfl. inkl. ein zweites Grundstück zur individuellen Nutzung, 5 Zimmer, Vollbad mit Eckbadewanne, Küche mit mod. EBK, Wintergarten, Kaminlandschaft, Pool, Sauna, Doppelcarport / Lage: Neukloster OT Nevern
Kaufpreis: 332.000,00 € Maklerprovision: 5,95 %

Provisionsfrei
Gestalten Sie sich Ihr Leben leichter.



135m² Wfl., 834m² Gfl. barrierefrei, im Bungalowstil, 4 Zimmer, Vollbad mit Eckbadewanne, Gäste WC, Küche ohne EBK, Fußbodenheizung, individuelle Raumaufteilung, überdachte Terrasse / Lage: Neukloster
Kaufpreis: 164.000,00 € zzgl. NK

Dankwartstraße 59 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 2577484 · www.clermont-immobilien.de
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 12.00–16.00 Uhr
Di.+Do. 10-19 Uhr

**Wir verkaufen oder vermieten
gern auch Ihre Immobilie**



Christiane Bartz Immobilien

- im Landkreis Nordwestmecklenburg
- in der Hansestadt Wismar
- in der Landeshauptstadt Schwerin



Christiane Bartz



Jana Mauch

**Kooperation: Christiane Bartz Immobilien
und MOA Mauch**

Herzlich willkommen auf unserer Website: www.christiane-bartz.de sowie bei Facebook
Christiane Bartz Immobilien, Große Maräne 27, Bad Kleinen
Büro Wismar: Schatterau 45, 23966 Wismar, Telefon: 03841 – 25 79 100

**WINTERZEIT –
SERVICEZEIT –
JETZT INSPEKTIONSWOCHEN**

ab sofort bis 28.02.2012

Komplettpreis:
40 €
inkl. Material & Lohn



**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen**

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH



50 Jahre Ehezeit
mit Glück und mit
Zufriedenheit
in über 400.000 Stunden
haben wir uns
zurechtgefunden.

Wir sagen Dankeschön
für die Glückwünsche.

Renate und Horst Gehrke
Bad Kleinen, im Oktober



Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
zu meinem

80. Geburtstag

bedanke ich mich bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bürgermeister der Gemeinde
Groß Stieten, dem Blasorchester
Dorf Mecklenburg und der „Kiste“
für das schmackhafte Essen.

Emil Stark

Groß Stieten, im Oktober 2011



ZUM TANZEN UND FEIERN
für die ganze Familie
inkl. Kinderprogramm und
großem Silvesterbuffet

ab **19.00 Uhr**
Einlass ab 18.00 Uhr **31.12.**

Sporthalle Bad Kleinen

Kartenvorverkauf 38,- €. Kinder bis 14 Jahre 22,- €
Telefon: 038423-7004 oder 0162-493 5072
Integrationswerkstatt
"Respekt" gGmbH



Vignette: Doreen Liewert

Im Herbst steht in den Gärten die Stille,
für die wir keine Zeit haben.

Victor Aabartin

November



Diakonie

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 14
Telefon 038424 20296

Wir bieten an:

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Leistungen über Pflegeversicherung
- Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung

- Hauswirtschaftshilfe
- Mittagessen nach Hause
- offene Altenarbeit
- Beratung

Sprechzeiten: Mo.-Fr. von 13.00-14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



**ASB – Sozialstation
Bad Kleinen**

Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

STENDER Bautechnik
Gartentechnik
STIHL®DIENST

VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310

Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

PENSION UND GASTSTÄTTE
ZUR KIEGELBAHN



Dorfstraße 20 · 23972 Lübow · Tel. 03841/780539

www.Pension-Lübow.de

GEMÜTLICHES LANDHAUS MIT GUTER KÜCHE UND SAALBETRIEB
PARTY- UND LIEFERSERVICE



REGINA SCHMIDT
038424 22544
0177 7075860

HÄUSLICHE KRANKEN- UND
ALTENPFLEGE
PFLEGERBERATUNG
URLAUBSPFLEGE – ERHOLUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE UND
DEREN FAMILIE
BETREUUNGSANGEBOTE
FÜR DEMENZKranKE

ZUM PAPANBERG 8 · 23996 LUTTERSTORF
FAX: 038424 22962
WWW.PFLEGEDIENST-SCHMIDT.DE

VERMARKTUNG/BETREUUNG VON FERIENWOHNUNGEN

ALLTAGSHILFE, ESSEN- UND REINIGUNGSSERVICE,

PERSONENBEFÖRDERUNG BIS 8 PERSONEN

MAGNETFELDRESONANZ,

FUSSPFLEGE/FUSSREFLEXZONENMASSAGE



Ambulanter Pflegedienst

Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

*Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen*

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

Unterhaltsrecht • Ehescheidung
Vermögensauseinandersetzungen
Erbrecht

Arbeitsrecht • Immobilienrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Forderungseinzug
Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de



Autoversicherung
Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und
überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO

Frank Wende
Telefon 03841 3035936
Telefax 03841 3035938
frank.wende@HUKvm.de
Altwismarstraße 3
23966 Wismar

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe 2011 ist am 7. Dezember 2011. Erscheinungstag ist der 21. Dezember 2011.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Ulrike Kunert
Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de
u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des
Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195